



HEIMATBLATT

UNTERRATH - LICHTENBROICH

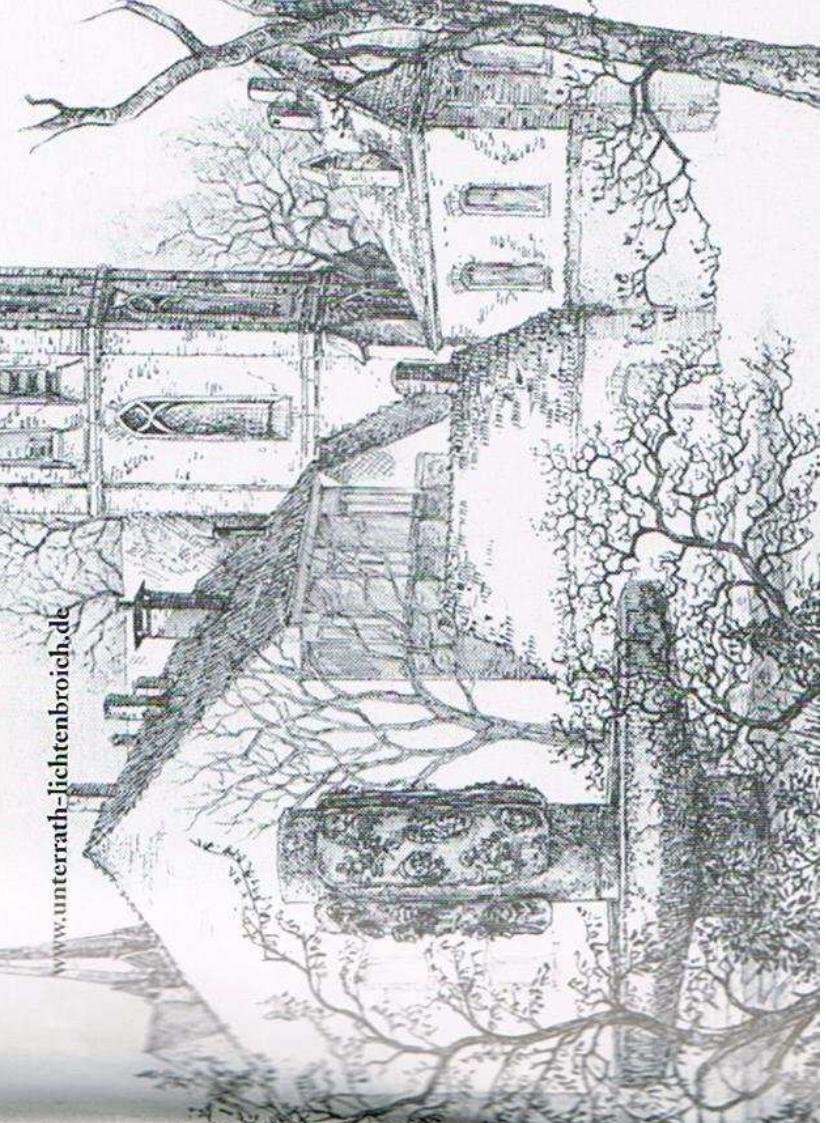
FESTSCHRIFT

1909 - 2009

100 Jahre

Bürgerverein
Unterrath 1909
und
Lichtenbroich e.V.

www.unterrath-lichtenbroich.de



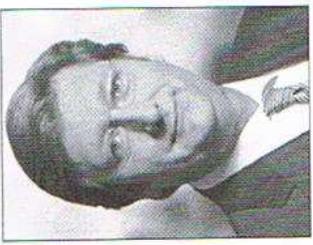
Entdecken Sie den Service,
bei dem alles stimmt.
Auch der Preis.

*Gilt für mindestens ein Modell. Kleine Inspektion
ab 49,- €, zzgl. Material und Zusatzarbeiten. Für
alle Opel Fahrzeuge 3 Jahre und älter. Fragen Sie
uns.

AUTOHAUS
SLAGMAN

Karl Slagman GmbH Inh. Hans Joachim Slagman
Ulmenstraße 279, 40468 Düsseldorf
Telefon 0211/4171717, Fax 0211/4171727
service@opel-slagman.de, www.opel-slagman.de

Zum Gruß



Skepsis und Bedenken waren seinerzeit die Auslöser für die Gründung des Bürgervereins Unterrath 1909 und Lichtenbroich e.V.. Die Bürgerinnen und Bürger sorgten sich nach der Eingemeindung nach Düsseldorf um ihre Stadtteile, die durch diesen Schritt ihre Eigenständigkeit verloren. Der Verein wollte somit ein Bollwerk sein gegen die scheinbare Übermacht großstädtischer Interessen.

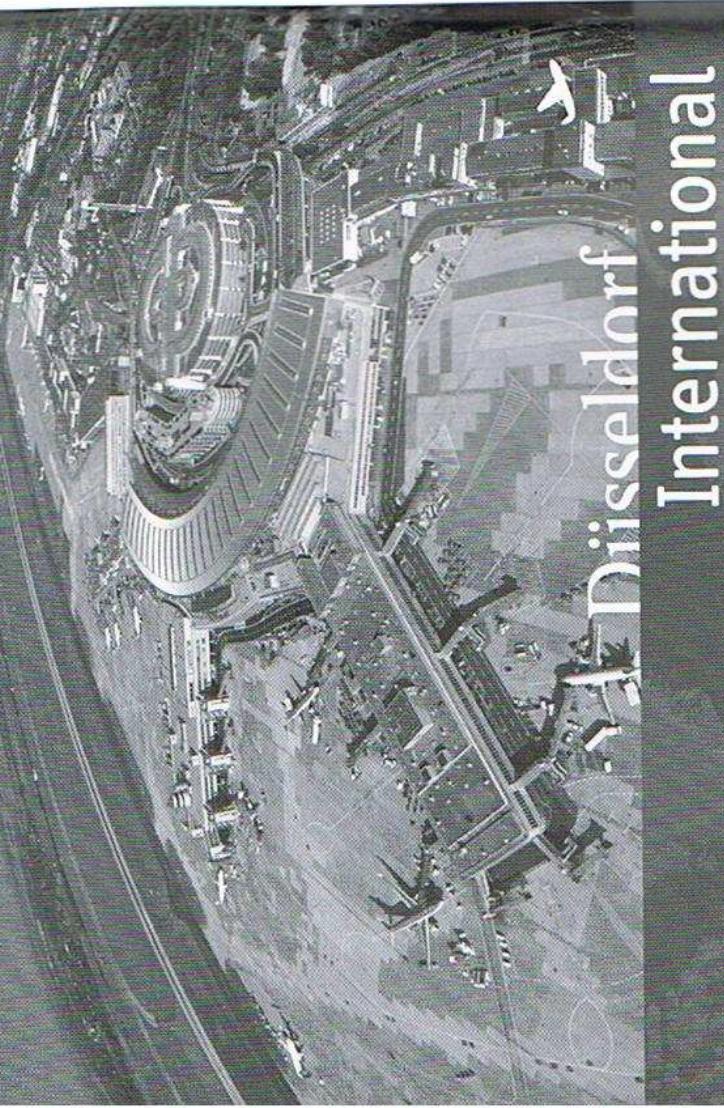
Heute, 100 Jahre später, hat sich dankenswerterweise herausgestellt, dass Unterrather und Lichtenbroicher Interessen ganz selbstverständlich von der Gesamtstadt wahrgenommen und berücksichtigt werden. Das Verhältnis entwickelte sich durch das gesprächsbereite und konstruktive Miteinander der Verantwortungsträger in der Gesamtstadt und in beiden Stadtteilen sehr positiv, was letztlich allen Bürgerinnen und Bürgern zugute kommt. Um Vorbehalte zu entkräften, muss eine vertrauliche Basis geschaffen werden - und ich danke dem Bürgerverein Unterrath 1909 und Lichtenbroich e.V. für seinen Beitrag dazu. So wurden die Sorgen der Anfangsjahre bald zerstreut. Aber dennoch bringt sich der Bürgerverein mit seinen über 1.000 Mitgliedern nach wie vor aktiv ins gesellschaftliche und auch politische Geschehen ein, um lebens- und liebenswerte Stadtteile zu gestalten. Die Orts- und Sachkenntnis der Vereinsmitglieder wird heute in Politik und Verwaltung, in Vereinen, Verbänden und bei allen, die das gesellschaftliche Leben mitgestalten, hoch geschätzt. Entsprechend gefragt und gesucht sind die Mitglieder des Bürgervereins als Gesprächspartner, wenn es um wichtige Projekte, aber auch wenn es um die Kleinigkeiten des Tagesgeschehens geht.

Ich hoffe, dass sich der Bürgerverein Unterrath 1909 und Lichtenbroich e.V. auch in den nächsten Jahrzehnten weiterhin konstruktiv und aufgeschlossen sowohl allen Unterrather und Lichtenbroicher Themen als auch den Fragen, die für die Gesamtstadt von Relevanz sind, widmen wird und sehe insofern unserer zukünftigen Zusammenarbeit auch weiterhin erwartungsvoll entgegen. Selbstverständlich wünsche ich dem Bürgerverein aber in seinem Jubiläumsjahr auch viel Freude und gutes Gelingen bei allen dann geplanten Jubiläumsaktivitäten und bin zuversichtlich, dass ich bei der einen oder anderen Gelegenheit auch selbst einmal vorbeischauen kann.



Dirk Elbers

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf



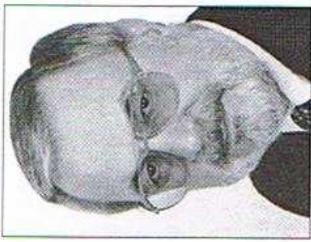
Was nichts kostet, kann nichts sein? Stimmt nicht – probieren Sie es aus. Als Anwohner haben Sie die Möglichkeit, kostenlos bei uns einzusteigen und einen spannenden Blick hinter die Kulissen des größten NRW-Airports zu werfen. Raus aus dem Alltag, rein ins Airlebnis. Erfahren Sie während einer exklusiven Bustour die Welt von Düsseldorf International. Mobilität, Leben und internationales Flair. Seien Sie mitdrin und erleben Sie Ihren Airport-Nachbarn einmal anders. Sind Sie an unserem speziellen Anwohner-Angebot interessiert? Dann wenden Sie sich telefonisch unter 0211-421-23 366 oder via buergerinfo@dus-int.de an das Nachbarschaftsteam des Airport Bürgerbüros.

Wir freuen uns auf Sie!

Anwaltskanzlei

Schneider

Unterrather Str. 34 · 40468 Düsseldorf
Telefon: 02 11/42 41 45 od. 4220 0459 · Telefax 02 11/42 41 26



Zum Gruß

„Zwischen Uerige und Kö, das ist Düsseldorfs Miljöh“
Nein, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, dieser nette Schlager hat Unrecht:

Düsseldorfs Milieu gibt es auch in den anderen lebendigen und liebenswerten Stadtteilen. Dies kann aber nur gelingen, wenn sich die Bürger mit ihrem „Veedel“ identifizieren und zum Beispiel in den Bürgervereinen engagiert an einer positiven Entwicklung ihrer Stadtteile mitarbeiten.

Der Bürgervverein Unterrath - Lichtenbroich, einer der ältesten Heimatvereine unserer Stadt, ist ein besonders gutes Beispiel dafür. Der Verein verkörpert nicht nur ein Stück Unterrather Geschichte, er gab und gibt maßgebliche Impulse für das politische und kulturelle, aber auch für das gesellschaftliche Leben in unserem Stadtbezirk.

Auch gesellige Stunden in Kreis der Vereinsmitglieder, mit Freunden und Bekannten, bei Veranstaltungen und Ausflügen, stärken das Interesse der Bürger an ihrem Ortsteil.

Das gesellschaftliche Leben in unserem Bezirk wäre ohne das Engagement des Bürgervvereins Unterrath - Lichtenbroich, ohne seine zahlreichen und interessanten Termine sicher wesentlich ärmer.

Deshalb ganz besonders großen Dank an den Verein, den engagierten Vorstand und die Mitglieder, die den Verein tragen.

Gerne ermuntere ich die Verantwortlichen des Bürgervvereins, ihren Idealismus zu erhalten und den so erfolgreich beschrittenen Weg ihrer vorbildlichen Vereinsarbeit auch in der Zukunft fortzusetzen.

In herzlicher Verbundenheit

Jürgen Buschhüter
Ratsherr und Bezirksvorsteher

Theodor D. Schneider

Rechtsanwalt

Verkehrsunfallrecht
Verkehrsstraf- und Ordnungswidrigkeiten
Versicherungsrecht
Mietrecht
Grundstücksrecht

Veronika Dalbert-Schneider

Rechtsanwältin

Ehe- und Familienrecht
Erbrecht
Arbeitsrecht
Arzthaftungsrecht
Vertragsrecht

Mitglieder des Bürgervvereins

geplagten Ortsteils Unterrath bei der Durchsetzung seiner Interessen für eine vernünftige Verkehrslösung.

Der Meinungsaustausch mit dem Bürgerverein Unterrath 1909 und Lichtenbroich e. V. ist sehr effektiv, da auch viele ortsansässige Vereine Mitglied dieses Bürgervereins sind. Der Verein der somit zum Sprachrohr für die gemeinsamen Interessen und besonderen Anliegen der Bürger aus Unterrath geworden ist, hat der städtischen Planung immer wieder Impulse und Anregungen für Maßnahmen und Verbesserungen in den verschiedensten Bereichen gegeben.

Als einer der ältesten Vereine Düsseldorfs blickt der Bürgerverein Unterrath e.V. auf eine langjährige Tradition und Erfahrung zurück, von der auch die anderen Vereine der AGD profitieren. Die AGD ist stolz, dass sie einen so traditionsreichen Verein in ihren Reihen haben, der in Höhen und Tiefen immer wieder seine Daseinberechtigung bewiesen hat.

Zum 100-jährigen Jubiläum wünschen wir den Unterrath-Lichtenbroichern erfolgreiche Veranstaltungstage, die auch das Interesse vieler jüngerer Mitbürger anziehen. So kann frischer Geist auf der alten Tradition aufbauend, einen glücklichen Weg in die Zukunft des Vereins weisen.

Die AGD-Vereine wünschen Ihnen, dass Ihr Verein als wichtige Säule in der Gemeinschaft der Düsseldorfer Bürgergesellschaften durch das 100-jährige Jubiläum eine weitere Stärkung erfährt.



Dr.-Ing. Edmund Spohr
Vorsitzender der AGD



Grußwort

Die Landgemeinde Rath, also das heutige Unterrath, eine Ortschaft von 1000-jähriger Geschichte, wurde durch Gesetz vom 21.05.1909 Teil der Stadt Düsseldorf. Obwohl der Eingemeindungsvertrag eine Reihe von Rechten garantierte, befürchteten die Bürger dennoch, dass der Stadtteil in der Großstadt Düsseldorf nur wenig Beachtung finden wird. Einige Unterrather Bürger schlossen sich daher zu einem Verein zusammen, um u.a. den Erhalt heimischer Traditionen sowie die Pflege der Volksbildung zu garantieren.

In der NS-Zeit wurde der Verein offiziell gelöscht. In privaten Kreisen lebten aber die alten Vereinstraditionen weiter, so dass der Verein 1949 wieder offiziell seine Tätigkeit aufnehmen konnte. Der Verein setzte sich vehement für die Belange des Ortsteils ein. Neben den heimatlichen Traditionen kümmerte sich der Vorstand auch um die Wohnraumfeldverbesserung in Unterrath und Lichtenbroich. Besonders in Lichtenbroich wurden viele Neubauten errichtet, so dass viele Bürger, die in diesem Stadtteil eine neue Heimat fanden, gesellschaftlichen Anschluss suchten. Viele fanden ihre ersten Kontakte im Bürgerverein, dessen Aktivitäten sich nicht nur auf die Stadtteile Unterrath und Lichtenbroich konzentrierten.

Der Vorstand erkannte die Notwendigkeit, Erfahrungen auch mit anderen Bürgervereinen auszutauschen. So wurde der Bürgerverein Unterrath e. V. am 09.10.1963 Mitglied der Vaterstättischen Arbeitsgemeinschaft (VAGD) und damit zu einer wichtigen Säule dieser auf gesamtstädtischer Ebene arbeitenden Dachorganisation. Auch mit der AGD, der Nachfolgeorganisation der VAGD, pflegte der Bürgerverein als Mitglied einen intensiven Austausch. Die AGD-Vereine unterstützten ihrerseits die Bemühungen des von Verkehrsproblemen



Grußwort

Es ist mir eine besondere Freude, dem Bürgerverein 1909 und Lichtenbroich e.V. zu seinem außergewöhnlichen und sicher nicht alltäglichen Jubiläum meinen herzlichen Glückwunsch aussprechen zu können. Es spricht für den hohen Stellenwert des Vereins, dass so ein bemerkenswertes Jubiläum gefeiert werden kann.

Der Stadtbezirk 06 wurde in den letzten Jahren und Jahrzehnten durch eine rasante Stadtentwicklung geprägt. Dies gilt insbesondere für die Stadtteile Unterrath und Lichtenbroich. „Airport-city“ und „K 3 n“ sind nur zwei Beispiele für die neuen Entwicklungen.

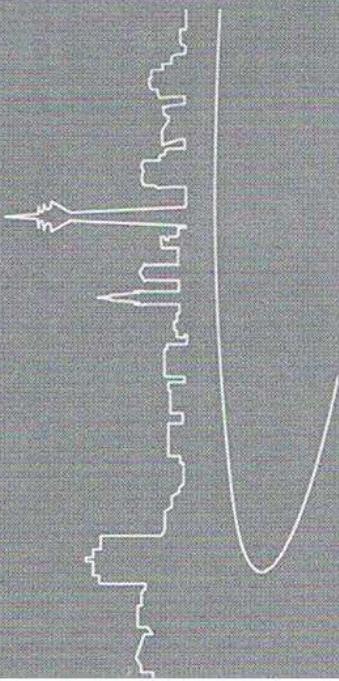
Politik und Verwaltung können nicht alles überschauen, sie sind auf die aktive Mithilfe engagierter Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Der Bürgerverein gibt den Bürgern seit langem eine Stimme und trägt mit seinem Engagement dazu bei, dass die Menschen Interesse an Ihrem Stadtteil haben.

Pflege des Brauchtums, gesellschaftliches und geselliges Leben im Stadtteil, Engagement für die Weiterentwicklung im Bezirk – der Bürgerverein hat viel erreicht.

Ich wünsche den Mitgliedern und dem Vorstand für die weitere Arbeit viel Erfolg und natürlich alles Gute für die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen.

Mit der Fortsetzung seiner bisherigen Arbeit wird der Bürgerverein Unterrath und Lichtenbroich sicher auch das nächste Jubiläum mit großer Genugtuung begehen können.

Heinz-Günter Sterrath
Städtischer Verwaltungsdirektor
Leiter der Bezirksverwaltungsstelle 6



Überall im Stadtgebiet: Service und Beratung.



Grußwort

der 1. Vorsitzenden des Bürgervereins
Unterrath 1909 und Lichtenbroich e. V.

Liebe Unterrather und Lichtenbroicher Bürgerinnen und Bürger,
liebe Vereinsmitglieder,

der Bürgerverein Unterrath 1909 und Lichtenbroich e. V. feiert in
diesem Jahre sein 100-jähriges Vereinsjubiläum.

Anlass für die Gründung des Bürgervereins im Jahre 1909 war der
Eingemeindungsübernahmevertrag zwischen der Stadt Düsseldorf
und der Landgemeinde Rath, zu der das heutige Unterrath und
Lichtenbroich gehörten, Anfang Februar 1909.

Viele Bürgerinnen und Bürger befürchteten damals ob des Verlustes
der Selbstständigkeit ihres Gemeinwesens, dass ihre lokalen Belange
gegenüber den Expansionsinteressen der aufstrebenden Großstadt in
den Hintergrund treten würden und gründeten den Bürgerverein, um
in „vereinter“ Stärke bei der Stadt Gehör zu finden. Zu erwähnen sei
in diesem Zusammenhang, dass es auch ein Verdienst des
Bürgervereins war, dass Anfang der 20er Jahre die Straßenbahnlinie
bis nach Unterrath geführt wurde.

Unser Verein widmet sich vielfältigen Aufgaben im Bereich des
Gemeinwohls. Aus den letzten Jahrzehnten seien an dieser Stelle
beispielhaft Projekte und Ereignisse erwähnt, an denen der Bürger-
verein federführend oder unterstützend beteiligt war:

Einweihung des Folklorenbrunnens, Grünanlage an der Unter-
rath/Wangerroogestraße, Verlegung der geplanten Trasse der A 44
(auch der „große Bogen“ genannt), Errichtung des Kartäuser Denk-
mals, Namensgebung und Gedenktafel „Königshof“, Spenden von
PC's an Schulen, Erinnerungsstätte „Gut Heiligendom“, Sicherung
des Fortbestandes des Schwimmabades St. Josef, Modernisierung
der Begegnungsstätte/Kulturzentrum Eckener Straße, Umbau des
Klinke-Vorplatzes.

Hervorheben möchte ich bei dieser Gelegenheit, dass die Bezirksver-
tretung und Bezirksverwaltung den Bürgerverein bei der Verwirkli-
chung seiner Aufgaben und Zielsetzungen immer tatkräftig
unterstützen. Hierfür unseren herzlichen Dank.

Ein herzliches Dankeschön für Ihr Engagement gilt ebenfalls unseren
Vereinsmitgliedern und allen anderen Bürgerinnen und Bürgern, die
sich vorbildlich in Ihrer Freizeit – und das teilweise sage und schreibe
schon Jahrzehnte lang – der Aufgabenvielfalt des Bürgervereins wid-
men.

Der Bürgerverein ist auch für die Zukunft mit nahezu 1000 Mitgliedern
und 35 kooperativ angeschlossenen Vereinen gut aufgestellt, sodass
die Fortsetzung der erfolgreichen Tätigkeit des Bürgervereins für
lange Zeit gesichert ist.

Meine Vorstandskolleginnen und -kollegen und ich würden uns sehr
freuen, wenn an den Jubiläumsveranstaltungen – nähere Infos in die-
sem Heft – möglichst viele Unterrather und Lichtenbroicher Bürgerin-
nen und Bürger teilnehmen, wobei auch sonstige Besucher
selbstverständlich sehr willkommen sind.

Ich grüße abschließend alle Unterrather und Lichtenbroicher Bürgerin-
nen und Bürger sowie alle Vereinsmitglieder und wünsche uns für
die anstehenden Feierlichkeiten fröhliche Tage mit viel Sonnen-
schein.

Erika Prill
1. Vorsitzende
im Mai 2009

Festakt

Der offizielle Festakt für geladene Gäste
findet am 9. Mai statt.



Stefan Kühedorf GmbH

Dachdecker- u. Zimmerermeister

**DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK · GERÜSTBAU · HOLZBAU
BAUKLEMPNEREI · SOLARTECHNIK**

Saargemünder Str. 1

40468 Düsseldorf

Tel. (0211) 98 48 00-0

Fax (0211) 98 48 00-1

kuehdorf@t-online.de

www.immer-gut-bedacht.de

Mitglied des Bürgervereins

Sofia Apotheke

Ihre Hausapotheke

Apothekerin Lena Witew e. K.

Unterratherstr. 44 • 40468 Düsseldorf

Fon: 0211/411211 • Fax: 0211/412969
www.sofia-apotheke.de

Durchgehend geöffnet von: 8.30 Uhr - 18.30 Uhr
Endstation Linien 707/715 • S-Bahnhof Unterrath

Sie rufen an... wir bringen's.

Grußwort zum 100jährigen Bestehen

Zur Feier anlässlich seines 100-jährigen Bestehens beglückwünsche ich den Bürgerverein, seinen Vorstand und alle Mitglieder in diesem Jubilaumsjahr aufs herzlichste.

In meine Grüße und Wünsche möchte ich auch mit großem Dank die Vorstände und Mitglieder vergangener Jahre und Jahrzehnte einschließen. Ich denke an die Gründer von 1909, die gewiss besorgt, die Eingemeindung ihres Ortes nach Düsseldorf verfolgt haben, ich denke an die Mitgliederjahrgänge in den Zeiten zwischen den zwei Weltkriegen und unter zwangsweiser Vereinsauflösung durch das NS-Regime. Große Hochachtung verdienen die Mitbürger, die nach dem 2. Weltkrieg das Vereinsleben wieder aufleben ließen.

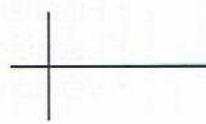
Sie alle waren meist mit Erfolg bemüht, die Schaffung kultureller Einrichtungen (Bücherei, Sport- und Grünanlagen u.a.) anzuregen sowie eine Verschönerung des Stadtteiles auch durch Eigenleistungen zu fördern.

So konnten besonders in den vergangenen vierzig Jahren durch rechtzeitige Einsprüche und Mitwirkungen z.B. bei der zunächst vor gesehenen Trassenführung des Nordrings (A44) Änderungen zum jetzigen Verlauf durchgesetzt werden. Ebentfalls sind auch in Absprache mit der Verwaltung Denkmäler und künstlerische Hinweistafeln aufgestellt bzw. angebracht worden. Das Sorgenkind „Platz an der Klinke“ wurde auf den Weg gebracht.

So darf man hoffen und sicher auch die Gewissheit haben, dass auch die kommenden Mitgliedergenerationen sich zusammen mit dem Bürgerverein Unterrath und Lichtenbroich für unseren - jetzt seit 100 Jahren - Düsseldorfer Stadtteil einsetzen und sich mit ihm identifizieren werden.

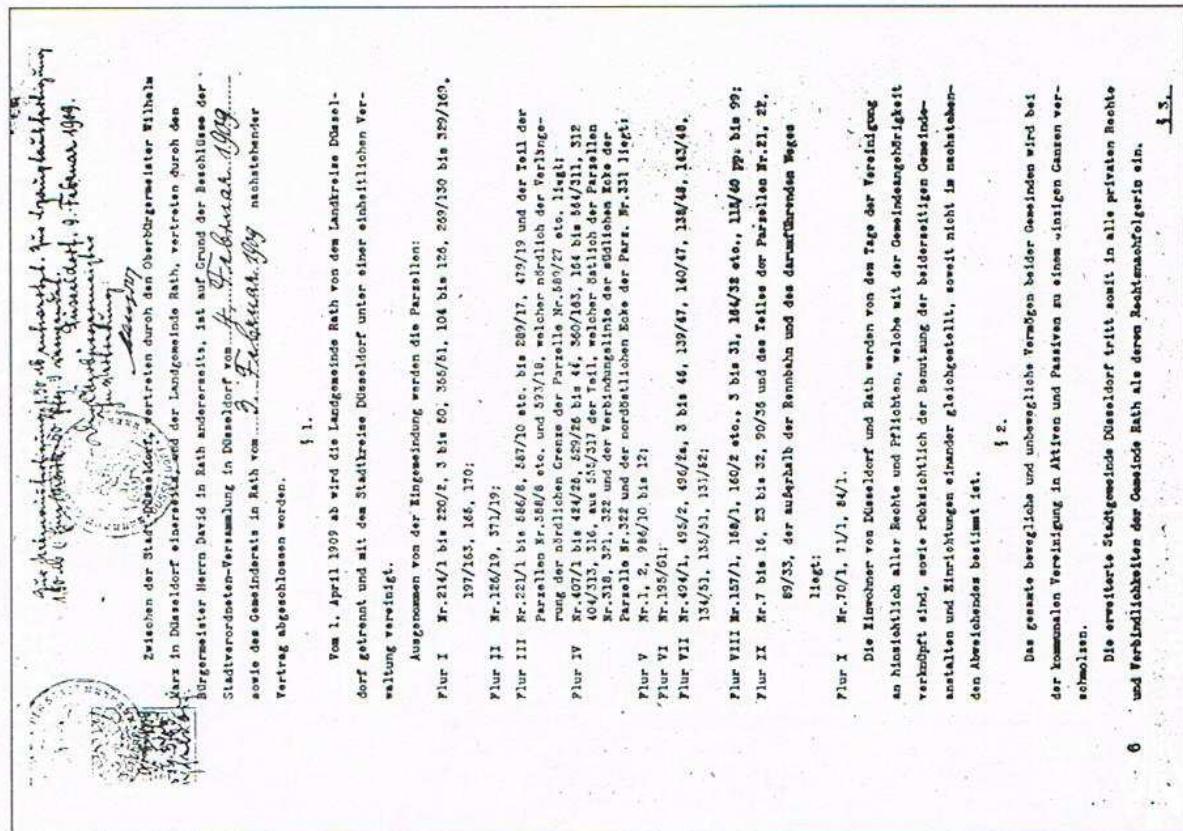
Robert Kneib

UNSEREN TOTEN
EIN STILLES GEDENKEN



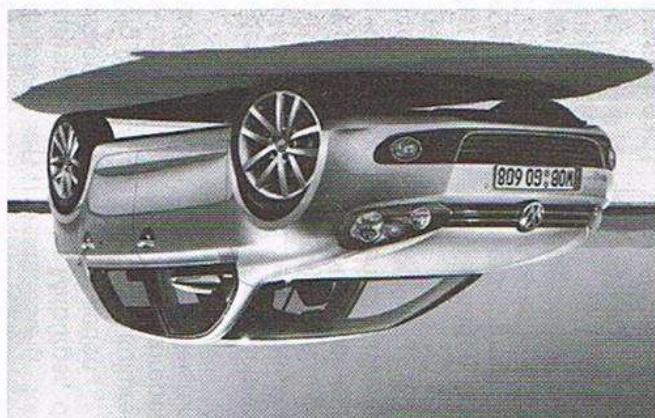
Aus der Geschichte des Bürgervereins

Übernahmevertrag zwischen der Stadt Düsseldorf und der Landgemeinde Rath vom 4. Februar 1909



Autohaus Clemens GmbH & Co. KG
Tiefenbroicher Weg 12
40472 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 405698-0 · Fax: 0211 / 405698-29
e-mail: info@wclemens.de · www.wclemens.de

- Neu- u. Gebrauchtwagen
- Holz- u. Bring Service
- TÜV im Hause
- Karosserierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Versicherung
- Leasing
- Finanzierung
- Ho- und Verkaufsstellen



Autohaus Clemens
Ihr Partner am Airport



§ 3.

Mit dem Tage der Vereinigung übernimmt die Stadtverwaltung von Düsseldorf die Verwaltung der Gemeindeangelegenheiten von Rath, sowie die dem Gemeindeamt dasselbst zugeschriebenen staatlichen Obliegenheiten. Die Stadtverwaltung von Düsseldorf tritt in alle diejenigen Rechte und Pflichten ein, welche nach Gesetze oder auf Grund besonderer Rechtsmittel der Gemeindeverwaltung von Rath zustehen oder obliegen.

§ 4.

Die in Düsseldorf geltenden Polizeiverordnungen, Ortsstatute, Regulative, Steuerordnungen, Stadtvorordnungsbeschlüsse und sonstigen Bestimmungen erhalten in Rath Wirksamkeit, soweit in diesem Vertrage nicht abweichend bestimmt wird. Der Oberbürgermeister zu Düsseldorf hat, soweit erforderlich, die Anordnungen zum Zwecke der Einführung der vorbezeichneten Bestimmungen zu treffen. Von dem Tage der Einführung der Düsseldorfer Bestimmungen an verlieren die entsprechenden bisherigen Polizeiverordnungen, Ortsstatute, Regulative, Steuerordnungen, Gemeindebeschlüsse und sonstigen Bestimmungen von Rath ihre Gültigkeit.

§ 5.

Bei Fehlebung der Grund- und Gebäudesteuer nach dem gleichen Wert auf Grund der Steuerordnung der Stadt Düsseldorf vom 12. Dezember 1899 wird für das einzelne Gebiet der Gemeinde Rath kein höherer Gesamtbetrag umgelegt werden, als sich aus der staatlich veranlagten Grund- und Gebäudesteuer multipliziert mit dem jeweils für die Stadt Düsseldorf erforderlichen Umlageprozentsatz dieser Steuer ergibt. Dieser Prozentsatz wird alljährlich in dem zu dem Gemeindehaushaltsetat der Stadt Düsseldorf aufzustellenden Steuerverteilungsspielan festgesetzt und in dem Beschluss der Stadtverordneten-Versammlung über die Deckung des Gemeindebedürfnisses zum Ausdruck gebracht. Der auf die einzelnen steuerpflichtigen Grundstücke entfallende Steuerbetrag gelangt gemäß § 2 Absatz 2 der Steuerordnung vom 12. Dezember 1899 zur Feststellung und Erhebung.

Die vorstehende Bestimmung gilt nur bis zum 1. April 1919. Sie tritt vorher außer Kraft, wenn die in dem Wahlbezirk Rath gewählten Stadtverordneten einen dahingehenden einstimmigen Antrag stellen und die Stadtverordneten-Versammlung von Düsseldorf entsprechend beschließt, oder wenn die Steuerordnung vom 12. Dezember 1899 durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung von Düsseldorf durch eine andere Steuerordnung als auf Grund des gleichen Wertes ersetzt wird.

§ 6.

In dem Bezirk des späteren Stadtteils Rath wird eine örtliche Verwaltungsstelle eingerichtet werden, umfassend Standortamt, Steuierzahlstelle, Sparkassenzweigstelle und Polizeibureau.

§ 7.

Ihr zuverlässiger Partner

Ihre Stadtwerke Düsseldorf AG.

Strom · Erdgas · Fernwärme
Trinkwasser · Entsorgung
Energiedienstleistungen
Öffentliche Beleuchtung

Höherweg 100
40233 Düsseldorf

Telefon (0211) 821 821
E-Mail info@swd-ag.de
www.swd-ag.de

Öffnungszeiten

Kundenzentrum:
Montag - Donnerstag
8.00 - 17.00 Uhr
Freitag 8.00 - 14.00 Uhr
Notdienst und Entstördienst:
Gas/Wasser/Fernwärme:
(0211) 821-6681
Strom: (0211) 821-2626


Stadtwerke
Düsseldorf

Mitten im Leben.

Rechtsanwaltskanzlei Marx

www.unterrath.de/marx

Marcus Marx

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:
Strafverteidigung · Ehescheidung
Verkehrsunfallabwicklung

(Schadensersatz / Schmerzensgeld)

Diezelweg 39 · 40468 Düsseldorf
Tel./Fax: 41 80 680 · Handy: 0170/29 109 66
E-Mail: Rechtsanwalt.Marx@t-online.de
Mitglied des Bürgervereins

Heinrich Marx

Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte:
Erbrecht · Mietrecht · Arbeitsrecht

Diezelweg 39 · 40468 Düsseldorf
Tel./Fax: 42 28 690

In ständiger Kooperation mit

Sylvia Marx

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Sozialrecht

Ungererstr. 159 · 80805 München · Tel.: 089/36101845

§ 7.

Die zur Zeit der Vereinigung angestellten Beamten, Lehrer und Lehrerinnen der Landgemeinde Rath treten von diesem Zeitpunkt an mit ihrem Dienstekommen und mit ihren Ansprüchen auf Ruhegehalt und Unterbliebenenversorgung in den Dienst der Stadt Düsseldorf über.

Die Stadtgemeinde Düsseldorf übernimmt die Verpflichtung den gesetzlichen Ansprüchen des jetzigen Bürgermeisters von Rath auf sein Dienstekommen von Zeite der Vereinigung der beiden Gemeinden ab Genüge zu leisten, falls nicht zwischen ihm und der Stadt Düsseldorf ein anderweitiges Ueberinkommen getroffen wird. Unter Dienstekommen wird dabei alles mit der Stelle verbundene Einkommen verstanden abzüglich der davon zu machenden Aufwendungen.

§ 8.

Zum Zwecke der Wahlen für die Stadtverordneten-Versammlung bilden die jetzige Stadtgemeinde Düsseldorf einerseits und die Landgemeinde Rath andererseits bis zum 1. Januar 1925 je einen besonderen Wahlbezirk.

Auf den Wahlbezirk der jetzigen Stadtgemeinde Düsseldorf entfallen 45 Stadtverordnete, auf denjenigen der Landgemeinde Rath 3 Stadtverordnete, und zwar je einer für jede Abteilung.

Die Wahlen finden – bis auf die erste Wahl – in den beiden Wahlbezirken gleichzeitig statt.

Von den in dem Wahlbezirk der Landgemeinde erteilten 3 Stadtverordneten scheidet einer am 1. Januar 1911, einer am 1. Januar 1913 und der dritte am 1. Januar 1915 aus. Die Ausscheidenden werden durch das Los bestimmt.

Das Ortsstatut der Stadt Düsseldorf, betreffend die Bildung der Wahlbezirktellungen vom 8. Januar 1901, tritt für den Wahlbezirk der Gemeinde Rath nicht in Kraft, vielmehr erfolgt in diesem Wahlbezirk die Bildung der Wahlbezirktellungen nach § 1 in Verbindung mit § 2 des Gesetzes vom 30. Juni 1900 (G.S.S. 185).

§ 9.

Insoweit durch die Ringgemeinde eine Unterbrechung der Frist zum Zwecke des Unterstützungswohnortes für die Bewohner von Düsseldorf oder Rath eintritt, übernimmt die erweiterte Stadtgemeinde die Verpflichtung von den lediglich aus der Unterbrechung der Frist ihr entzessenden Rechten anderen Armasverbünden gegenüber keinen Gebrauch zu machen.

§ 10.

Gegenseitiger Vertrag wurde in zwei Exemplaren aufgenommen, genehmigt und unterschrieben.

Düsseldorf, den 12. Februar 1945.

Der Oberbürgermeister.

Marx

Rath, den 12. Februar 1945.

Der Bürgermeister von Rath.

Danij

McDATA

erfolgreich mit System ...

Wir bieten Ihnen (Auszug aus unserem Leistungsangebot):

- Verbuchung der laufenden Geschäftsvorfälle im Rahmen des § 6 des StBerG
- Finanz- und Liquiditätsplanung
- Ratingberatung
- Existenzgründungsberatung

Wir sind ein Dienstleister, der auf die Unterstützung von kleineren und mittleren Unternehmen und Existenzgründern spezialisiert ist. Unser Ziel ist es, eine individuelle und moderne Betreuungsleistung zuverlässig und kostengünstig zu erbringen.

Holger Becker
Dipl.-Bankbetriebswirt (BA)
Lothringer Str. 5
40468 Düsseldorf
Tel. 0211 / 17806238
E-Mail: becker@mcdata.de

Vereinbaren Sie
einen unverbindlichen
Gesprächstermin!

Mein Friseur in Unterrath

FRISEURSTUDIO OESTERWIND

15% Rabatte auf ein Produkt Ihrer Wahl!



Kalkumer Straße 133
40468 Düsseldorf-Unterrath

02 11 / 4 22 08 14

Erklärungen

der Stadt Düsseldorf zu dem Eingemeindungsvertrag mit Rath.

1. Vom Tage der Eingemeindung ab werden die von den Einwohnern von Rath zu zahlenden Gas- und Wasserpreise auf die Düsseldorfer Preise ermäßigt werden.
2. Die Kanalisation wird nach Genehmigung der Aufsichtsbehörde schleunigst in Angriff genommen und sobald als möglich durchgeführt werden. Demgemäß ist zu erwarten, daß die Kanalisation in Oberrath spätestens bis Ende des Jahres 1911 fertiggestellt sein wird.
3. Der Kirchhof in Unterrath wird bestehen bleiben.
4. Nach der Eingemeindung werden auf den Düsseldorfer Straßenbahnen für Rath keine Vororttarife mehr gelten. Auf der bis Rath durchzuführenden Linie Nr. 1 wird im Falle der Eingemeindung der Zehnminutenbetrieb in den nächsten Fahrplan aufgenommen werden.
5. Sowohl die auf Lebenszeit wie die auf Kündigung angestellten Gemeindebeamten von Rath werden entsprechend dem Vertrag übernommen und in die entsprechenden Gehaltsklassen der Beamten der Stadt Düsseldorf eingereiht werden.
6. In Unterrath wird eine Polizeistation errichtet werden.
7. Elektrisches Licht und Kraft wird nach den Düsseldorfer Preisen, Bedingungen und Grundsätzen den Bewohnern von Rath geleistet werden.
8. Die Ausführung der öffentlichen Impfungen sowie die Ausübung der Arztpraxis wird tunlichst den Rather Ärzten gegen entsprechende Entschädigung übertragen werden.
9. Der Ortsteil Lichtenbroich wird tunlichst mit Gas- und Wasserversorgung versorgt werden.
10. Nach den Bestimmungen der Düsseldorfer Baupolizeiordnung findet diese hinsichtlich der inneren Einrichtung der Häuser auf die bestehenden Häuser regelmäßig nur insoweit Anwendung, als die betreffenden Anlagen in diesen Häusern erweitert oder umgebaut werden.
11. Hinsichtlich der Not- und Hausschlachtungen in Rath werden die zur Zeit in Hamm, Flehe usw. geltenden Bestimmungen eingehalten werden.
12. Die Frage der Verlegung der Zahlgrenze vom Kreuzweg nach dem Bahnhof wird bei der allgemeinen Revision des Straßenbahntarifs in wohlwollende Erwägung gezogen werden.
13. Die Verwaltung der Sparkasse in Rath wird nach den Düsseldorfer Grundsätzen erfolgen, unter Wahrung der privatrechtlichen Verhältnisse und unter Einhaltung der gesetzlichen und statutenmäßigen Kündigungstermine.
14. Die freiwillige Feuerwehr in Rath wird bis auf weiteres bestehen bleiben.
15. Es wird in Aussicht genommen nach Unterrath eine Automobilomnibuslinie einzurichten; sobald die beabsichtigte Durchführung der Straßenbahnlinie nach Hamm erfolgt ist und alsdann die gegenwärtig nach Hamm verkehrenden Automobilwagen frei werden.

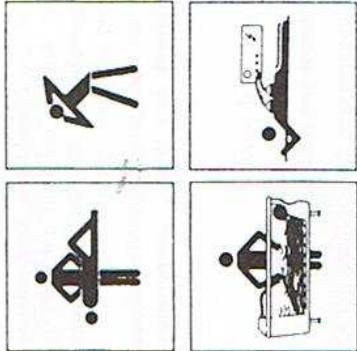
Anerkannt zum Beschuß der Stadtverordneten-Versammlung vom heutigen Tage.

Düsseldorf, den 4. Februar 1909.
gez. Max Fusbahn, Dr. Hüsgen, W. Lohe



**PRAXIS
FÜR
PHYSIKALISCHE
THERAPIE**

- Krankengymnastik
 - man. Lymphdrainage
 - med. Massagen
 - Unterwassermassagen
 - Wärmeapplikationen
(Heißluft-Infrarot/Fango-Packungen)
 - Elektrotherapie
 - med. Fußpflege
 - Orthoxoxie-Spangentechnik
- Rainer Schulmeister**
staatl. exam. Physiotherapeut
Unterrather Str. 176
☎ 0211/42 88 81



Mitglied des Bürgervereins

100 Jahre Bürgerverein im Spiegel seiner Vorstände

Die Zusammensetzung der Vorstände nach dem 2. Weltkrieg, ermittelt anhand von Registererträgungen und Sitzungsniederschriften.

Die 1. Vorsitzenden:

1949 - 1952	Joseph Kremer
1952 - 1956	Hermann Schlotjunker
1957 - 1962	Peter Ladberg
1962 - 1969	Walter Konrad
1969 - 1989	Robert Kneib
1989 - 1993	Karlheinz Kürpig
1993 - 2000	Erich Zimmermann
2001 - 2003	Otto Weidemann
2004	Erika Prill (kommissarisch)
2005	Theodor Peter Schneider
seit 2005	Erika Prill

Die 2. Vorsitzenden:

1949 - 1951	Herr Rauterbach
1951 - 1952	Hans Zengerle
1952 - 1957	Dr. Guntram Fischer
1957 - 1960	Max Kahle
1960 - 1964	Herr Grosse
1964 - 1969	Hans-Theo Plahr
1969 - 1973	Rudolf Kühn
1973 - 1989	Karlheinz Kürpig
1989 - 1995	Bernd Ralf Zschornack
1995 - 2006	Erika Prill
seit 2006	Peter Löckenhoff

Die 1. Geschäftsführer:

1949 - 1958	Peter Thelen
1958 - 1969	Hans-Dieter Augenbrauen
1969 - 1977	Hans Will
1978 - 2000	Hermann Aldefeld
2000 - 2009	Veronika Dahlert-Schneider
seit 2009	Sabine Vollmar



Dipl.-Ing. H. B. Lammerding GmbH & Co. KG.

- Umbauten
- Dachgeschossausbau
- Vollwärmeschutz an Fassaden
- Putz – Stuck – Trockenbau
- Abgehängte Decken
- Mauer- und Betonarbeiten
- Zertifizierter Brandschutz

Mitglied des Bürgervereins

Wir sind ein alteingesessenes Unterrather Familienunternehmen in der 3. Generation und garantieren fachgerechte Bauausführungen durch unsere eigenen, qualifizierten Mitarbeiter!

Dipl. Ing. H. B. Lammerding GmbH & Co. KG.
Falkenweg 1B
40468 Düsseldorf

Telefon: (02 11) 42 43 07
Telefax: (02 11) 4 18 01 54
e-mail: h.b@dipl-ing-lammerding.de



Die 2. Geschäftsführer:

Emil Willms	1951 - 1957
Gerhard Böhle	1957 - 1958
Alois Ritter	1958 - 1960
Wolfgang Gorhold	1960 - 1964
Hans Dominik	1964 - 1968
Robert Kneib	1968 - 1969
Günter Tobaschus	1969 - 1975
Paul Gerß jr.	1975 - 1985
Manfred Güntgen	1985 - 1987
Doris Zurkuhlen-Güntgen	1987 - 2003
Sabine Vollmar	2004 - 2009
Rudolf Schneider	seit 2009

Die 1. Kassierer:

Herr Olders	1949 - 1950
Herr Trapp	1950 - 1951
Friedrich Kunst	1951 - 1969
Hans-Werner Spieshöfer	1969 - 1995
Hermann Brinkmann	1995 - 2008
Peter Philippen	seit 2008

Die 2. Kassierer:

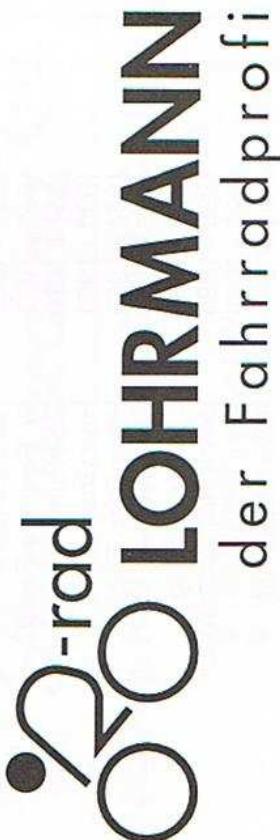
Richard Kahl	1951 - 1958
Peter Korbmacher	1958 - 1960
Heinrich Küpper	1960 - 1969
Norbert Fischer	1969 - 1971
Paul Fischer	1971 - 1989
Anneliese Leitgeb	1989 - 1995
Dieter Knospe	seit 1995

Robert Kneip seit 1989

Hermann Aldefeld
Prof. Guntram Fischer
Paul Fischer
Paul Gerß, sen.
Karlheinz Kürpig
Dr. med. Wolfgang Schlotjunker
Hans-Werner Spieshöfer

Ehrenvorsitzender:

Kleinschmitthäuser Weg 9-11
40468 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 423 00 26
www.2-Radlohrmann.de
Mitglied des Bürgervereins



Öffnungszeiten:

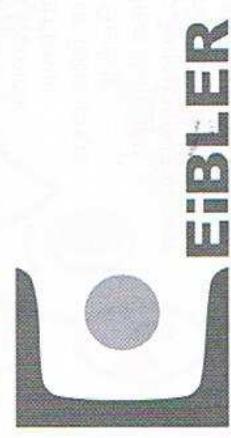
Mo. - Fr. 8.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr
Mi. + Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Mitglied des Bürgervereins

verantwortlich • sorgfältig • schnell • zertifiziert

Bauschlosserei • Edelstahl

Mit Sicherheit • Eibler



Allg. Schlosserarbeiten und
Edelstahlverarbeitung

Neukonstruktion und
Reparaturservice

STAHLBAU
METALLBAU

www.eibler.de
☎ 0211 41886-0

Tiefenbroicher Weg 14
40472 Düsseldorf

Wir informieren Sie gerne.



1961 2001

HANS GUBBELS Gm bH



Ausführung sämtlicher Bedachungsarbeiten

Reparatur-Schneldienst · Neueindeckungen
Umdeckungen von Flach- und Ziegeldächern
Fassadenverkleidung · Dachausbau · Velux-Fenster
Lichtkuppeln · Klemppner-Arbeiten · Terrassensanierung
Ungelsheimer Weg 12 · 40472 Düsseldorf-Lichtenbroich
☎ 0211/41 10 23 · Fax 0211/424 90 87
www.hans-gubbel's.de

Mitglied des Bürgervereins

Der Vorstand



Erika Prill
1. Vorsitzende



Peter Löckenhoff
2. Vorsitzender



Sabine Vollmar
1. Geschäftsführerin



Rudolf Schneider
2. Geschäftsführer



Dieter Knospe
2. Kassierer

Bürgerverein Unterrath 1909 und Lichtenbroich e.V.

Samstag, 16. Mai 2009
von 14.00 - ca. 20.00 Uhr

Bürgerefest

Durch das Programm führt unser Ehrenmitglied Karlheinz Kürpig



- 14.00 Uhr Einzug:
Marine Tambour Korps Düsseldorf-Unterrath gegr. 1948
Musikalische Darbietungen: „Erich Rennhoff“
14.15 Uhr Eröffnung: 1. Vorsitzende Frau Erika Prill
14.30 Uhr Enthüllung der Bürgertafel
und Eröffnung der Ausstellung in der Stadtbücherei
15.00 Uhr Marine Tambour Korps Düsseldorf-Unterrath gegr. 1948
Musikalische Darbietungen: „Erich Rennhoff“
15.30 Uhr Cheerleader „Elf vom Dörp“
16.00 Uhr Marine Tambour Korps Düsseldorf-Unterrath gegr. 1948
Musikalische Darbietungen: „Erich Rennhoff“
16.30 Uhr Seniorentanzgruppe DRK Zentrum plus Unterrath
17.00 Uhr Musikalische Darbietungen: „Peter Sonntag“
17.30 Uhr Präsentation Seniorengymnastikgruppe,
DRK Zentrum plus Unterrath
18.00 Uhr Musikalische Darbietungen: „Peter Sonntag“
18.30 Uhr Tanzgruppe „Funkies“ von den Funken Blau - Gelb
19.00 Uhr Musikalische Darbietungen: „Peter Sonntag“

Während der gesamten Veranstaltung ist für Musik,
Speisen und Getränke gesorgt.

Um unsere Kleinen kümmert sich während der Veranstaltung das
Jugendfreizeitzentrum Ammerweg mit Spielen und einer Hüpfburg.

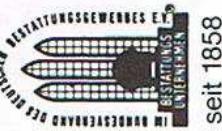
Änderungen vorbehalten!

Gaststätte

Hofeferhof

„Hofeferhof“
Inh. R. u. G. Groß
Unterrather Straße 38
40468 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 4 05 82 50

Tagesöffnung
Taglich geöffnet
von 10.00 bis 14.00 Uhr
17.00 bis 21.00 Uhr
Montag Ruhetag
Gesellschaftsraum
für 50 Personen
Im Sommer:
Außenterrasse



Bestattungs-Vorsorge heißt:

Vorher alles regeln – selbst bestimmen.

Wir beraten Sie fachkundig:

Tel. 4220418

Bestattungen Schweden

Unterrath: Auf den Geisten 13
Lohausen: Niederrheinstraße 68

Erd- und Feuerbestattungen · Überführungen
Auf Wunsch Hausbesuch

Mitglied des Bürgervereins

Bürgerverein Unterrath 1909 und Lichtenbroich e.V.

Freitag, 22. Mai 2009
ab 19.00 Uhr

Tanzabend

für Jung und Alt
im Gemeindehaus der ev. Kirche, Am Röttchen 3

mit DJ Rainer Gräff

Wir spielen Hits und Schlager der 50er Jahre bis heute

Für Kinderbetreuung ist gesorgt

Herzlichen Dank!

Wir erachten es als eine besondere Pflicht,
allen Insserenten dieser Festschrift,
allen Spendern,
den Freunden und Gönnern des Vereins,
sowie allen mitwirkenden Vereinen
für das uns in so reichem Maße
bewiesene Entgegenkommen
unseren aufrichtigen Dank
auszusprechen.

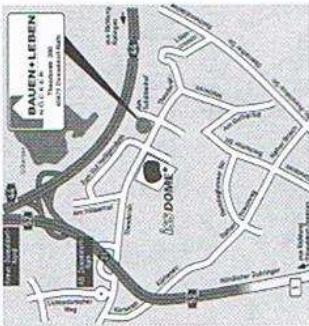
Bürgerverein Unterrath 1909 und Lichtenbroich e.V.

BAUEN + LEBEN

NÖCKER

IHR BAUFACHHANDEL

für die Baustelle, Heim + Garten
Theodorstraße 280
40472 Düsseldorf-Rath
Tel. 0211/904 84 - 0
Fax 0211/904 84 - 50
www.noecker-baustoffe.de



fernseh büscher video

Inhaber F. Büscher
Düsseldorf-Unterrath, Kartäuserstr. 2 / Ecke Unterrather Str.
Telefon 4105 44

Color-Video-Hifi Anlagen. Eigene Werkstatt. Reparaturen,
Antennenbau, Kabelanlagen, Elektro-Kleinnmaterial etc.
Immer Sonderangebote! Qualität und Preise stimmen!

Warum so weit laufen, bei Fernseh-Büscher kaufen!

Gesundheit!
Ihre Gesundheit
liegt uns am

Auch
Mittwoch-Nachmittag
geöffnet!



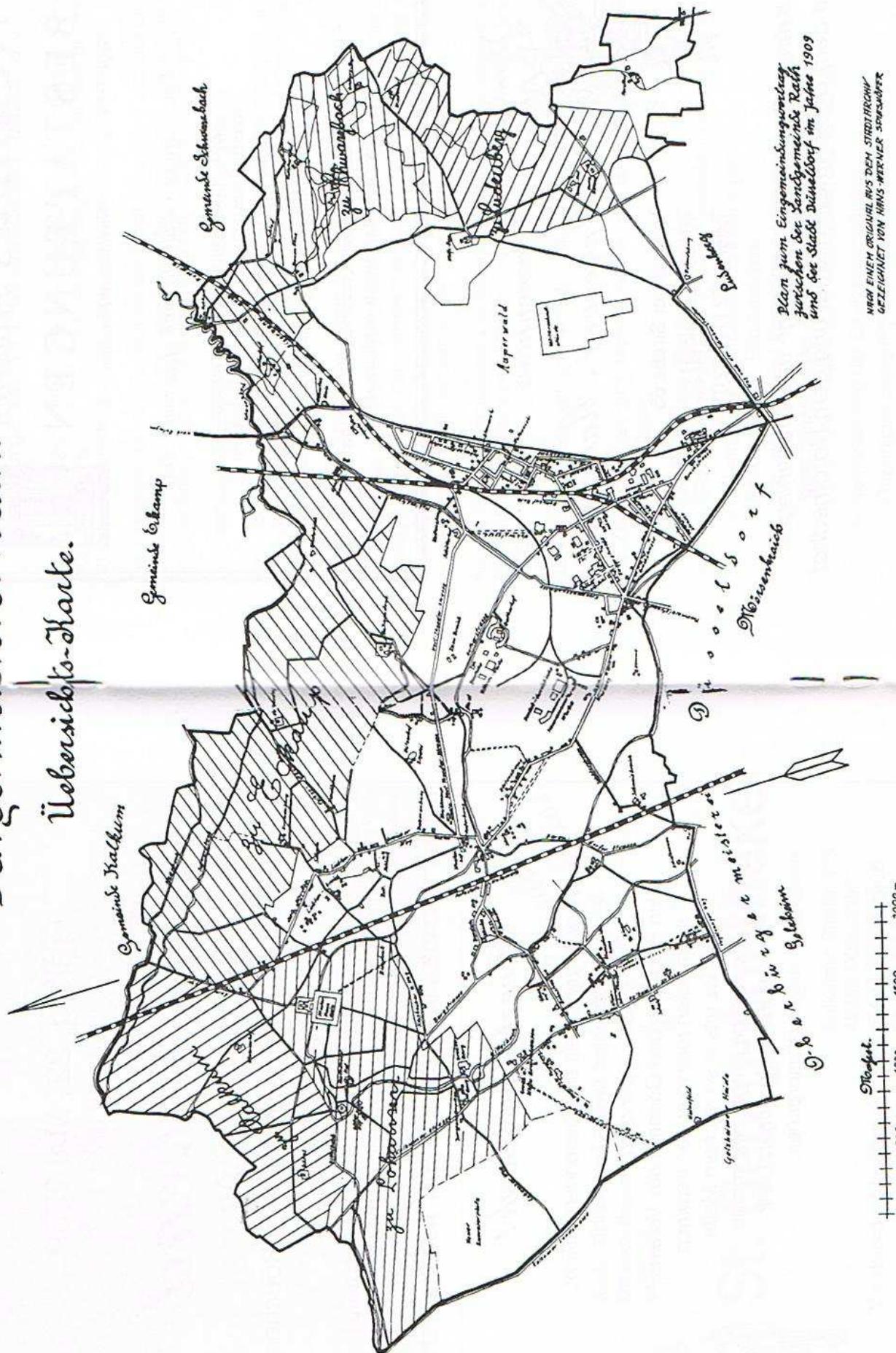
St. Georg-Apotheke

Inhaberin: Josie Jeandré

Kalkumer Straße 113
40468 Düsseldorf
4230404
Fax 410897

Mitglied des Bürgervereins

Bürgermeisterei Rath.
Überreichs-Karte.



Aus der Geschichte des Bürgerverein 1909 und Lichtenbroich e.V.

Als in den ersten Jahren des vergangenen Jahrhunderts die große Eingemeindung der bis dahin selbständigen Gemeinden durchgeführt wurde, wurde auch die Landgemeinde Rath eingemeindet.

Der Übernahmevertrag zwischen der Stadt Düsseldorf und der Landgemeinde Rath wurde von Herrn OB Marx und Herrn Bürgermeister David Anfang Februar 1909 unterzeichnet und in Kraft gesetzt.

Dies war der Anlass zur Gründung dieses Bürgervereins.

Viele Bürger bedauerten den Verlust der Selbständigkeit ihres Gemeinwesens und befürchteten, auf Gnade oder Ungnade dem Expansionstreben einer Großstadt ausgeliefert zu werden.

Vom heutigen Standpunkt betrachtet eine berechtigte Sorge.

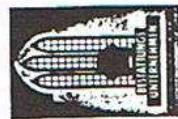
Die Aufgaben des Bürgervereins waren auch damals, sich für die Belange der Bürger einzusetzen. So war es denn, als Anfang der zwanziger Jahre, die Straßenbahn bis nach Unterrath durchgeführt wurde, auch mit ein Verdienst des Unterrather Bürgervereins.

Als die Nationalsozialisten die Macht übernahmen, wurden solche Aktivitäten wie die eines Bürgervereins und anderer Vereine unterdrückt.

Nach dem Kriege erfolgte am 9. Juni 1949 die Neugründung des Bürgervereins.

Die Ziele die man sich damals setzte und zu erreichen versuchte, waren unter anderem:

- Die Errichtung öffentlicher Bauten
(Schule, Krankenhaus, Postamt, Verwaltungsstellen usw.)
- Schaffung von kulturellen Einrichtungen
(Volksschücherei, Sportanlagen,
Bau eines großen Versammlungshauses)
- Verschönerung des Nordens von Düsseldorf
(Grün- und Parkanlagen, Denkmäler, Bepflanzung)
- Verbesserung der Straßenverhältnisse
- Öffentliche Verkehrsmittel



Neuhaus Friedrich BESTATTUNGEN

Gegr. 1894, in der 4. Generation in Familienbesitz

Eine würdige Bestattung muß nicht teuer sein!

Erd-, Feuer- und Sebestattungen.

Vorzeitige Bestattungsregelung zu Lebzeiten.
Beratung jederzeit auch im Haus.

In bekannt sorgfältiger Ausführung!

Düsseldorf-Rath · Rather Kreuzweg 90 · Telefon 65 6101

www.bestattungen-neuhaus.de

Mitglied des Bürgervereins



Blumenhaus

Angelborg Matthiesen

Unterrather Straße 65
40468 Düsseldorf
Telefon 0211/4220149

Mitglied des Bürgervereins

**Kränze, Gestecke, Grabpflege und Grabanlagen
auf dem Unterrather Friedhof und dem Nordfriedhof**

PROJEKTE

Ihr zuverlässiger Entsorgungs-
partner für:

- Bauschutt
(Steine, Fliesen, Putz, Sand)
- Baumischabfälle
- Bitumenabfälle
(Schutt mit Holz, Tapeten verunreinigt)
- Polystyropolschaumabfälle
(Styropor, Styrofoam)
- Stoff- und Gewebereste
(Tapeten, Teppiche)
- Papier, Pappe, Folien, Kartonagen
- Mineralwolle
- Gipskartonabfälle

Wir bieten:

- Container von 2,0 bis 35,0 cbm
- kurzfristige Lieferungen
(auch an Samstagen)
- unsere Minicontainer
eignen sich besonders für Baustellen
mit geringem Platzangebot
- Tordurchfahrthöhe 2,00 m, -breite 2,00 m

Tel.: 0211-472370 · Fax: 0211-4723718

Mitglied des Bürgervereins

Der Entschluss, mit einer zweimonatlich erscheinenden Schrift an die Öffentlichkeit zu gehen, hatte seine Wurzel in der im Juni 1953 erschienenen Denkschrift, die unter dem Aspekt „Unterrath muss schöner werden!“ die vordringlichsten Wünsche Unterraths zusammenfasste.

Bürger sein bedeutet, mitverantwortlich sein für die Geschicke unserer Stadt.

Wir haben als Bürger das Recht und die Pflicht, mit wachem Interesse an dem öffentlichen Geschehen unserer Stadt teilzunehmen ... und mit zum Wohl des Ganzen beizutragen.

Der enge Kontakt zwischen dem Bürgerverein und den Mandatsträgern hat sich in den langen Jahren bezüglich der Unterrather und Lichtenbroicher Belange als sehr nützlich erwiesen.

Es wäre wünschenswert, dass dies auch in Zukunft so bleiben würde.

Der Sinn für Gemeinschaftspflege ist heute nicht zuletzt durch das Fernsehen und andere Medien nicht mehr in dem Maße wie früher vorhanden.

Dennoch beschäftigen den Bürgerverein bis auf den heutigen Tag die bereits vorgenannten Themen.

Im August 1967 hat der Bürgervverein ein Buch als Beitrag zur Heimatkunde herausgegeben. An diesem Werk waren außer dem Autor und Verfasser Herr Prof. Dr. Guntram Fischer, auch die Herren Franz Rennefeld und unser damaliger Geschäftsführer Herr Hans Will maßgeblich beteiligt.

Da dieser Beitrag zur Heimatkunde gut angekommen war, wurde kurze Zeit später eine erweiterte zweite Auflage vom Bürgerverein herausgegeben. In dieser Ausgabe berichtet der Autor und Verfasser Herr Prof. Dr. Guntram Fischer, wie wichtig zum Heimischwerden und zur Erziehung der heranwachsenden Generation das Lehrbuch „Heimatkunde“ sei.

An einem geschichtsträchtigen Ort wurde im November 1967 der von dem Bildhauer Karl Heinz Klein geschaffene Folklorebrunnen feierlich eingeweiht.

Rahmenkunst & Kunst im Rahmen

Einrahmungen aus Holz und Aluminium
in allen Größen und in eigener Werkstatt!
Anfertigung von Spiegeln nach Ihren Wünschen!

Dieter Lorenz

Dahlienweg 1 / Eingang Rheinlandstraße

40468 Düsseldorf (Unterrath)

Telefon: (02 11) 41 05 55 · Telefax: (02 11) 41 07 86
E-Mail: post@dilo-bilder.de

Mitglied des Bürgervereins

ST. BRUNO

Apotheke

Nutzen Sie unser
kostenloses Service-Telefon
für Ihre Beratung und Bestellung
08 00 - 011 04 08

Peter Böcking · Apotheker für Offizin-Pharmazie
Kalkumer Str. 22 · 40468 Düsseldorf · ☎ 42 22 08 00 · Fax 42 45 08
Für Sie durchgehend von Montag-Freitag 8.30-19.00 Uhr geöffnet!
Samstag von 8.30-13.00 Uhr

Mitglied des Bürgervereins

Im Jahre 1974 konnten wir auf 65 Jahre und 25 Jahre nach Neukonstitution des Bürgervereins zurück blicken. Zu diesem Anlass wurde eine Jubiläums-Festschrift herausgegeben.

Auch die Pflege des heimatlichen Brauchtums ist nicht zuletzt durch die vielen dem Bürgerverein angeschlossenen Vereine gewährleistet.

Von Dezember 1984 bis April 1985 hat der Bürgerverein in einer Aktion

„Öffentliches Grün in Selbsthilfe“
mit Hilfe der Mitglieder und der des Gartenbauvereins Düsseldorf - Unterrath Gegr. 1933, sowie einiger Sponsoren, die Allee an der Unterratherstr., zwischen Sylt- und Wangeroogestr. geschaffen.

Im Jahre 1989 konnten wir auf dem UFC-Platz an der Unterrather Str. unter Mitwirkung kooperativ angeschlossener Vereine unser 80-jähriges Jubiläum feiern.

Die aus diesen Anlass erschienene und von unserem Mitglied Heinz Baumgarten verfasste erste und später die zweite erweiterte Auflage der „Schulchroniken“ lassen erkennen, dass die Schulen bei uns nie vergessen wurden.

Im gleichen Jahr haben wir zur Pflege der heimischen Mundart die von unserem Mitglied Jupp Stephan verfassten „Verzählches us Ongerod on Leetebrok“ herausgegeben.

In meinem Grußwort konnte ich damals feststellen, dass der Bürgerverein sich in all den Jahren im Rahmen seiner Möglichkeiten, immer wieder um eine Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität in Unterrath und Lichtenbroich, bemüht hat.

Den wohl größten Erfolg konnte der Bürgerverein mit der von uns Jahrzehntelang erstrittenen Verlegung der heutigen A 44 (nördliche Umfahrung der Ortskerne) verbuchen. Aus diesem Anlass hat der Bürgerverein eine Dokumentation „Der Große Bogen“ herausgegeben.

Dieser Große Bogen brachte darüber hinaus auch eine wunderschöne Parkanlage, den „Kartäuserpark“.

JUWELLIER NÖLLE

**JUWELLIER /
FACHHANDEL FÜR
SCHMUCK UND UHREN**

UHRENSERVICE
(Batterie-, Bandwechsel, Armbandreinigung)

SPEZIELLER UHRENSERVICE
(Glaswechsel, Werksreinigung, Dichtung)

FEINMECHANISCHER UHRENSERVICE
(Werksreparaturen)

PROFESSIONELLE UHRENBERATUNG
(Betreuung von Markenuhren)

SPEZIALIST FÜR ANTIKE UHREN

**GOLDSCHMIEDE /
ATELIER UND GALERIE**

SCHMUCKSERVICE
(Politur, Perlknüpfen, Schmuckreinigung, Gravur)

SPEZIELLER SCHMUCKSERVICE
(Umarbeitungen, Reparatur)

PROFESSIONELLE SCHMUCKBERATUNG
(Betreuung von Marken- und Designschnuck)

ANFERTIGUNGEN
(Kundenwünsche, Unikatschmuck)

ACCESSOIRES
(Schreibgeräte, Schlüsselanhänger, Feuerzeuge)

MÜNSTERSTR. 90 · 40476 DÜSSELDORF
TEL. (0211) 44 52 23 · WWW.JUWELLIER-NOELLE.DE

Mitglied des Bürgervereins

Auf Initiative des Bürgervereins wurde im April 1994 dort, als Erinnerung an das Kartäuserkloster, ein Denkmal mit Hilfe vieler Spender errichtet und auch finanziert.

Aus Anlass seines 90jährigen Bestehens hat der Bürgerverein sich zur Aufgabe gemacht, den Folklorebrunnen, (der seit Jahren durch die Sparmaßnahmen der Stadt ein trauriges Bild bot), wieder sprudeln zu lassen und die Kosten für Instandsetzung und Betrieb zu übernehmen. Auch dies war als Geschenk an die Bürger gedacht.

Die bereits eingangs erwähnten Ziele des Bürgervereins sind heute noch die gleichen wie bei der Gründung.

Die ständig steigende Zahl unserer Mitglieder ist ein Zeichen der fortschreitenden Anerkennung unserer Arbeit bei den Bürgern in Unterrath und Lichtenbroich.

Wenn man zurück schaut, so lag die Zahl der Mitglieder Anfang der fünfziger Jahre bei unter 80. Heute können wir knapp 1000 zu unseren Mitgliedern zählen.

Wenn man jedoch das Verhältnis der Einwohnerzahl unserer Ortsteile Unterrath und Lichtenbroich mit der Zahl unserer Mitglieder vergleicht, so kann man feststellen, dass unsere geleistete Arbeit von vielen Bürgern unterstützt und bei den Politikern sowie den Verwaltung anerkannt und getragen wird.

Es wäre wünschenswert wenn noch mehr Bürger diese unsere Bemühungen durch den Erwerb der Mitgliedschaft unterstützen würden.

Wo der Einzelne nicht mehr weiter kann, hilft die Gemeinschaft. Denn nur gemeinsam sind wir stark und können unsere Ziele besser verwirklichen.

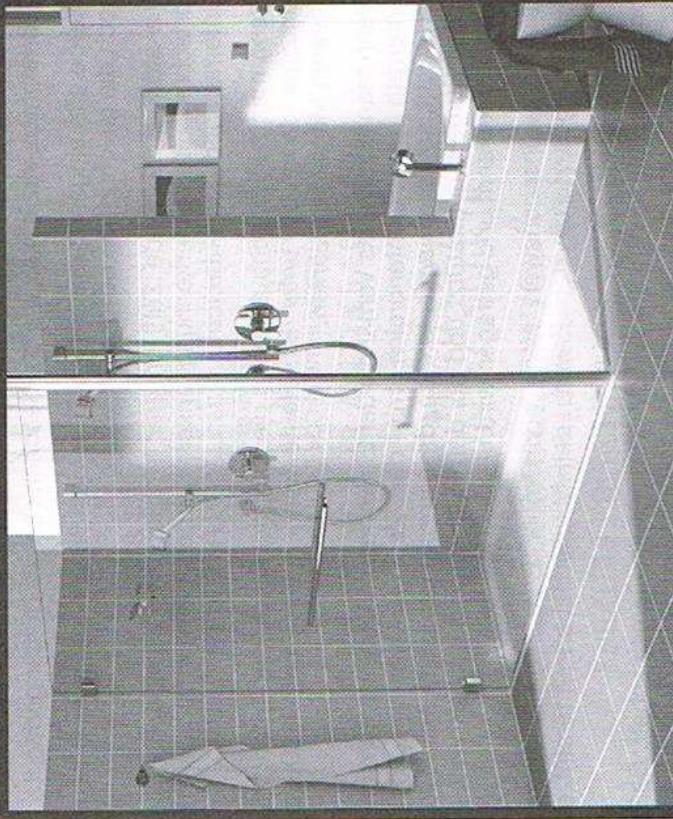
Mutig wollen wir auch weiterhin in die Zukunft schauen, um die auf uns zukommenden Aufgaben zu bewältigen.

Düsseldorf, im Mai 2009

Karlheinz Kürpig
Ehrenmitglied

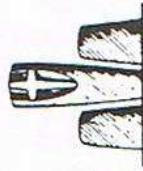
EIN UNTERNEHMEN DER KORDEL GROUP

RISSE GMBH & CO. KG BARRIEREFREIE BÄDER



**RUFEN SIE UNS AN:
TEL. 0211-410941**

Beedstr. 54 · 40468 Düsseldorf
www.kordelgroup.com · info@kordelgroup.com
BOTTRUP · DÜSSELDORF · ESSEN · MÜLHEIM · OBERHAUSEN



MONREAL ROHRBACH GMBH

Granit und Marmorwerk

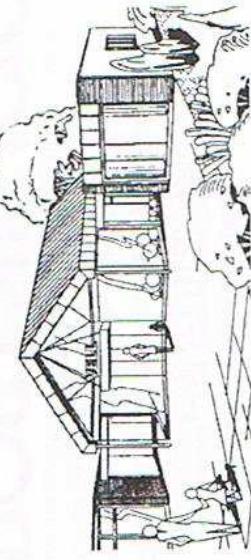
Atelier für individuelle Grabmalgestaltung

Düsseldorf - Nordfriedhof

Verbau: Hugo-Uehoff-Straße 4
Steinwerk: Meinecke-Straße 32
40474 Düsseldorf

Telefon 0211-433138
Telefax 0211-434851

Friedhofsgärtnerei Josef Vell GmbH - seit 1919 -



Grabneuanlagen

Grabpflege mit Wechselbeplanzung
Dauergräberpflege mit Gärtnergarantie

- auf dem Nord-, Süd- und Unterrather Friedhof -
Trauerfloristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)

**DAUER
GRAB
PFLEGE**

Am Nordfriedhof 7 - 40468 Düsseldorf
Telefon 0211 / 432772, Fax 0211 / 432710

Mitglied des Bürgervereins



Erlmann Unterrather Fachstudio *Für Sie steht ein gutes Zeichen!*

Dentaltechnik

- Zeitgemäße Zahntechnik • Praxisbezogen und patientenbewußt
- Konstruktionen und Ausführungen

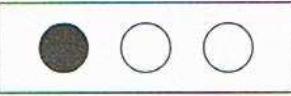
Am Königshof 11 • 40472 Düsseldorf • Tel. & Fax: 0211/4180637

- Praxisbezogen und patientenbewußt
- Konstruktionen und Ausführungen

Mitglied des Bürgervereins

Fahrschule für Auto + Motorrad **KLAUS SOWINSKI**

ASF + ASP Nachschulungen



Kelsweg 4 • 40472 Düsseldorf
Tel.: 0211/419125 · Fax: 0211/4201311
Handy: 0171/5213469 · www.Fahrschule-Sowinski.de

Mitglied des Bürgervereins

OOPTIK-WOLF

Fachgeschäft für Brillenmode
Optometrie und Contactlinsen

Unterrather Straße 184 • 40468 Düsseldorf
Telefon 0211/4220632

Mitglied des Bürgervereins

STEPHAN BOMKE

Installateur- und Heizungsbauermeister

GAS • WASSER • HEIZUNG

Wangeroogestraße 2 • 40468 Düsseldorf
Tel.: 0211/1609667 · Fax: 0211/1609668 · Mobil: 0163/4737075
stephanbomke@arcor.de · www.installateur-bomke.de

Mitglied des Bürgervereins

Kurze Chronik des Bürgervereins Düsseldorf-Unterrath e. V.

Von Landgerichtsdirektor Dr. G. Fischer

Gemäß § 11b des "Gesetzes betr. die Erweiterung des Stadtkreises Düsseldorf vom 21. 5. 1909" wurde die „Landgemeinde Rath“ mit der Stadt Düsseldorf vereinigt. Diesem Gesetz war ein Vertrag vom 5. 2. 1909 vorausgegangen, den für die Stadt Düsseldorf Oberbürgermeister Marx und für die Gemeinde Rath Bürgermeister David unterschrieben haben. Diesem Vertrag wiederum lagen „Erklärungen zu dem Eingemeindungsvertrage mit Rath“ zugrunde, welche die Stadtverordnetenversammlung von Düsseldorf am 4. 2. 1909 beschlossen hatte (vergl. Bürgerbuch der Stadt Düsseldorf 1928 S. 3, 12). Die Eingemeindung brachte für Unterrath wohl einige Vorteile – z. B. die Garantie für den Fortbestand des Unterrather Friedhofes, sowie das Versprechen, Lichtenbroich mit Gas und Wasser zu versorgen und nach Unterrath eine „Automobilomnibuslinie“ einzurichten. Gemessen aber an den Vorteilen, die andere Ortssteile (z. B. Benrath und Gerresheim) vor Abschluß ihrer Eingemeindungsvereinbarungen ausgehendelt hatten, schien das alte Rath mit seiner tausendjährigen Geschichte, also das heutige Unterrath, zu kurz gekommen zu sein. Manche Bürger bedauerten außerdem den Verlust der Selbständigkeit ihres Gemeinwesens sowie das allmähliche Verschwinden aller traditionsgebundenen Werte der ehemaligen Honschaft Rath (z. B. die Zerschlagung alter Höfe um den vordenklichen Königshof). Die Sorge um die Erhaltung der Tradition also, sowie der Unwill der wenigen, aber eigenständigen Dorfbewohner, der Gnade oder Ungnade einer Großstadt ausgeliefert zu sein, das waren die Beweggründe, die im Jahre der Eingemeindung von Rath, also im Jahre 1909, einige alte Unterrather bewog, sich zu einem zunächst noch nicht rechtsfähigen Verein zusammenzuschließen. Er hatte „Statuten“ und nannte sich „Bürgerverein Düsseldorf-Unterrath“. Das gesellige Leben war vorzeitiglich. Noch heute spricht man in Unterrath von den „Bällen“ des Bürgervereins. Die Aufnahme in den Bürgerverein erfolgte „durch geheime Ballotage“ und war zunächst an „Grundbesitz oder Interesse für denselben“ im Stadtteil Unterrath gebunden. Der erste uns namentlich bekannte Vorstand bestand aus elf Personen. Es waren dies:

1. Ferdinand Liebetreu, Steinindustrieller, Ahornallee 19
2. Heinrich Baues, Wirt, Vogelsangerweg
3. Martin Brenneke, Lehrer, Ahornallee 23
4. Josef Derix, Lehrer, Kalkumer Straße 175

5. Johann Schmitz, Gärtner, Beetstraße 12
6. Heinrich Bruchhaus, Bäckermeister, Lichtenbroicher Straße 129
7. Josef Lemm, Lagerist, Kürtenstraße 93
8. Christian Budde, Rentner, Kalkumer Straße 6
9. Peter Nörker, Ziegeleibesitzer, Unterrather Straße 115
10. Heinrich Jonen, Geschäftsführer, Kalkumer Straße 19
11. August Wirth, Maschinist, Lichtenbroicher Straße 118

Diese Herren beantragten entsprechend dem Beschuß der Mitgliederversammlung vom 10. 4. 1913 unter Beifügung einer von Notar Lenders, Düsseldorf-Gerresheim, entworfenen Satzung die Eintragung des „Bürgerverein – Düsseldorf-Unterrath, eingetragener Verein“ ins Vereinsregister (am 27. 5. 1913 unter Aktenzeichen VR 202 AG Düsseldorf). Nach § 1 der Satzung war Zweck des Vereins „Die Wahrung und Förderung gemeinnütziger Angelegenheiten und Pflege der Volksbildung im Stadtteil Düsseldorf-Unterrath“.

Gegen Ende des Ersten Weltkrieges schließt die Tätigkeit des Vereins ein, weil der größte Teil seiner Mitglieder, wie Herr Lehrer Brenneke damals dem Amtsgericht mitteilte, im Felde stand. Am 25. April 1919 wurden durch Beschuß des Amtsgerichtes die Herren Brenneke, Derix und Budde zum Vorstand bestellt. Am 12. März 1921 wurden die Herren Weikmeister Mathias Schäfer, Lehrer Derix und Metzgermeister Fontes in den Vorstand gewählt. In späteren Jahren gehörten ihm folgende Herren an: Heinrich Bröckers (als Nachfolger des bei einem Unglücksfall ums Leben gekommenen 1. Vorsitzenden Mathias Schäfer), Rudolf Neander, Willi Sander, Heinrich Vollmer, Aug. Nievelstein. Durch Beschuß der Mitgliederversammlung vom 5. 2. 1927 wurde der Name des Vereins geändert in „Bürger-, Verkehrs- und Verschönerungs-Verein Düsseldorf-Unterrath“.

Am 6. Dezember 1934 teilten die letzten Vorstandsmitglieder Jürgens und Jonen dem Vereinsregister mit, daß der Bürgervverein Düsseldorf-Unterrath mit dem Verkehrsverein in Düsseldorf gleichgeschaltet worden sei.

Nach anfänglichen Bedenken hat daraufhin das Amtsgericht unter dem 4. 3. 1935 die Löschung des Vereins verfügt. Nach den Vorkriegs-, Kriegs- und Nachkriegswirren konstituierte sich der „Bürgervverein Düsseldorf-Unterrath e. V.“ aufs neue. Die Eintragung im Vereinsregister erfolgte am 9. 6. 1949 (VR 1705). Der neue Vorstand setzte sich zusammen aus den Herren Kremer (1. Vors.), Kunst (1. Kässierer), Thelen (Schriftführer). Die von Rechtsanwalt K. Schneider entworfene neue Satzung wurde am 20. 7. 1951 von der Mitgliederversammlung genehmigt. Den um die Neugründung



Kälte- und Klamaanlagen Wärmepumpen

**Beratung · Planung · Montage
Reparatur · Wartung · Notdienst
vom Meister- und Innungsbetrieb**

Geschäftsführung und Betriebsleitung:
Ralf Koppelkamm

Tel.: 02 11 / 59 82 90 30
Fax: 02 11 / 59 82 90 33
Mail: kunde@heatflow.de
Web: www.heatflow.de

Mitglied des Bürgervereins

des Vereins verdienten Herrn Kaufmann Kremer löste am 15. 5. 1952 Herr Kaufmann Schlotjunker ab, der besonders emsig die Kontakte zu den Amtmännern der Stadtverwaltung pflegte. Nach dessen Tode (10. 7. 1956) verwaltete Herr Ladberg, dem die Großraumplanung Unterraths besonders am Herzen liegt, zunächst kommissarisch das Amt des 1. Vorsitzenden.

Willst du vorstehende trockene Kurzchronik mit Blut und Leben erfüllt wissen, lieber Leser, dann geh' hinaus auf die inzwischen sauberen Straßen, in die neuen Kirchen und Schulen, zum Jugendheim, in die Gärten und Häuser, besuch' die Volkshochschule und die Volksbücherei! Du wirst dann feststellen, daß allenthalben sich neues Leben regt. Die neue Blüte Unterraths läßt dich aber auch manches überraschen, was es früher in Unterrath gab: weite Felder, saftige Wiesen, eine alte Gerichtsstätte neben dem verschwundenen Königshof, stolze Bauerngehöfte. Vergessen auch ist die Überzahl der Bürger, die zum Wohle der früheren Gemeinde und Honschaft Rath und seit 1909 im Rahmen des Bürgervereins gewirkt haben; es kann Ihnen allen dabei wohl mehr auf die Sache als auf die Person an. Möge diese tätige Bürgertugend, die keinen Dank erwartet, auch von den neuen Bürgern Unterraths gepflegt und geübt werden. Denn „ut virtus civium — sic floreat urbis fortuna“ (Wie die Tugend der Bürger, so blühe das Glück der Stadt!).



Mitglied des Bürgervereins

Qualität aus Tradition

* Sonntags von 8.30 - 11.30 Uhr geöffnet
Brötchen und Kuchenverkauf

Hauptgeschäft und Backstube:

- * Matthiaskirchweg 6 · 40472 Düsseldorf
Telefon: 0211 / 419324
- * Kaiserswerther Str. 281 · 40474 Düsseldorf
Telefon: 0211 / 4541127
- 40468 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 4220165
- Am Königshof 3 · 40472 Düsseldorf
Telefon: 0211 / 4220336

Filialen:

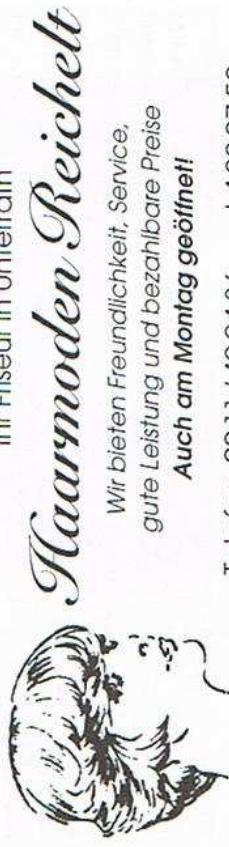
- * Matthiaskirchweg 6 · 40472 Düsseldorf
- * Kaiserswerther Str. 281 · 40474 Düsseldorf
- Am Königshof 3 · 40472 Düsseldorf
- Telefon: 0211 / 4220336

Wir gratulieren Ihnen zum 100-jährigen Jubiläum!
Ihre Dresdner Bank in Unterrath.
Gute Beratung. Gestern, heute und in Zukunft.

Dresdner Bank
Die Beraterbank

COMMERZBANK Gruppe

Ihr Friseur in Unterrath



Wir bieten Freundlichkeit, Service,
gute Leistung und bezahlbare Preise
Auch am Montag geöffnet!

Mitglied des Bürgervereins
Telefon 0211/42 94 86 und 422 07 50
Unterrather Str. 89 · 40468 Düsseldorf

Mitglied des Bürgervereins

Königshof und Adelssitze

Früh schon war der Königshof von vier Rittersitzen umgeben. Ihre Anordnung - halbkreisförmig dem Königshof zugeordnet - spricht dafür, daß sie den Königshof vor den anstürmenden Sachsen schützen sollten. Alle Adelssitze waren durch Gräben geschützte Wasserburganlagen: Die Große Burg, Haus Heilgendorf, Haus Hain und die Volkardey.

Durch Urkunden erfahren wir vom Königshof erst spät. Die erste Angabe, die wir besitzen, datiert vom 29. April 1248 und belegt eine Verpfändung des Königshofes. Der Königshof Rath war Reichsgebiet, unterstand also direkt dem König.

Über seine Aufgaben schreibt G. von Roden:

„Wie alle anderen Königshöfe war auch Rath wichtig für den Verpflegungsnachschub des im Lande unherziehenden Herrschers. Denn der König hatte bekanntlich zu jener Zeit keine feste Residenz, sondern weilte an den verschiedensten Plätzen seines Landes. Den Lebensunterhalt nahm er für sich und seinen Hofstaat aus dem Gebiete, in dem er sich befand und vor allem aus den Reichs- oder Königshöfen. Die besondere bürgerliche Bedeutung eines solchen Hofes tritt darin zu Tage, daß der Königshof ein Fronhof oder Oberhof war, dem eine große Zahl von kleineren Höfen oder Baustellen unterstand, daß dem Oberhof sowohl die wirtschaftliche als auch die richterliche Führung dieser abhängigen Höfe zu stand. Alles dies traf in vollen Umfang auch für Rath zu. Die Verwaltung der Königshöfe wiederum lag ursprünglich in Händen der königlichen Pfalzgrafen, bis diese im Laufe der Zeit durch das rivalisierende Machtstreben der Erzbischöfe und Kurfürsten von Köln aus dem niederrheinischen Gebiet verdrängt wurden. Eine königliche Verwaltung der Höfe war aber in den meisten Fällen auch nicht mehr nötig, da die Höfe ja, entsprechend den Vorgängen bei den Höfen Rath und Mettmann, allmählich nicht mehr in der Hand des Königs waren.“

Der Übergang in fremde Hände geschah mit der Urkunde vom 29. April 1248.

Denn der damalige König, Wilhelm von Holland, Gegenkönig zu Friedrich II. von Staufen, verpfändete den Königshof an den Grafen Adolf von Berg. Graf Adolf war an Rath besonders interessiert, weil der Ort rundum von seinem Herrschaftsgebiet umgeben war. Der Graf suchte ein territorial geschlossenes Gebiet zu verwirklichen. Der Reichsbesitz störte ihn da nur. Die Könige waren andererseits verpflichtet, das der Krone gehörige Reichsgebiet zu bewahren. Sie durften es also nicht verschenken, um sich Fürsten und Grafen gefügig zu machen, oder wie in unserem Falle, einen Adeligen bei der Belagerung von Kaiserswerth gegen Friedrich II. zu gewinnen. So verfiel man auf den Trick mit der Verpfändung. Of-

Haarmoden Reichelt

Wir bieten Freundlichkeit, Service,
gute Leistung und bezahlbare Preise
Auch am Montag geöffnet!

Mitglied des Bürgervereins
Telefon 0211/42 94 86 und 422 07 50
Unterrather Str. 89 · 40468 Düsseldorf

Mitglied des Bürgervereins

TUS-TREFF Sportrestaurant & Musikneipe in einem



Schlüssel der All
Öffnungszeiten Mo-Fr 10-11 Uhr, Sa 11-1 Uhr, Jeden Donnerstag 18-21 Uhr Reibekuchen
mittwochs überdachte Biergarten
Gesellschafts- & Veranstaltungsräume (für ca. 10-900 Personen)
Täglich Mittagsstisch
Telefon 0211-617 94 97 · Eckenstraße 49 · Düsseldorf-Unterrath · www.tus-nord-treff.de

Marie-Claude Kuhles

Tabak- und Schreibwaren · Bürobedarf · Lotto-Toto
Zeitschriften · Geschenkartikel · Eduscho-Depot

Matthiaskirchweg 6 · 4042 Düsseldorf · Tel. (0211) 428056

Auslage des Heimatblattes

SCHLOSSOW GMBH

Wolfgang Schlossow

Geschäftsführer

Elektroinstallationsmeister

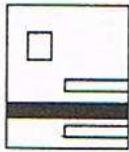
Zentralheizungsbaumeister

Gas- und Wasserinstallateurmester

Am Röthchen 11 · 40468 Düsseldorf

Tel. 0211/42 55 79 · Fax 0211/41 91 56

www.schlossow-duesseldorf.de

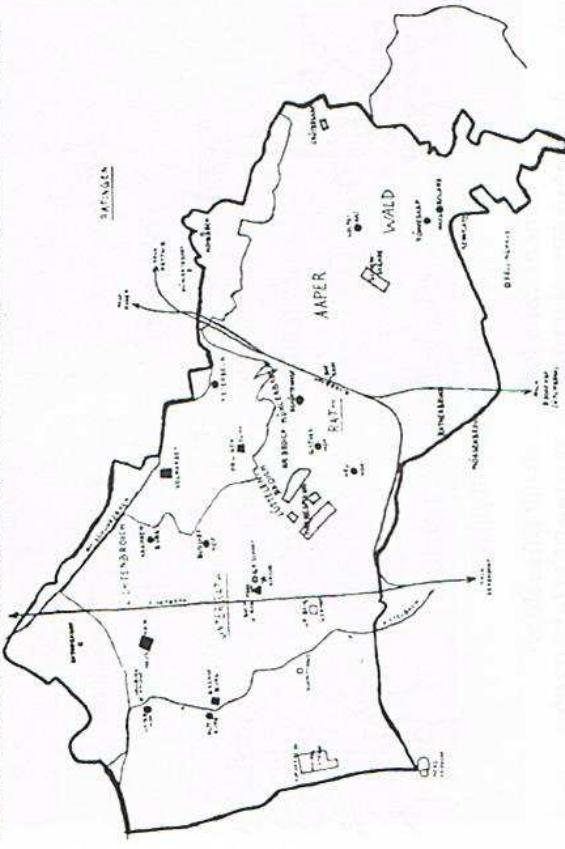


Mitglied des Bürgervereins
Kundendienst
Elektroanlagen
Badsanierung
Heizungsanlagen
Solaranlagen

Mitglied des Bürgervereins

fiziell blieb das verpfändete Gebiet bei der Krone, praktisch ging es an den neuen Herrn über. Das geschah auch jetzt im Rath.

„Die Herren von Berg“, schreibt von Roden in einem Aufsatz über Rath, „die im Jahre 1101 zum erstenmal als „Grafen“ nachweisbar sind, besaßen bereits in der Mitte des 11. Jahrhunderts die Kirchenvogteien (Schirm- und Gerichtherrschaft) über Deutz mit dem Königstor, Gerresheim, Siegburg und Werden. Etwa 100 Jahre danach übten die Herren von Berg die Grafengewalt im Deutzgau sowie etwas später im Keldach- und Ruhgau aus, d. h. im Gebiete zwischen Wupper, Ruhr und Emscher. Bis zum Jahre 1450 dehnte sich die 1380 zum Herzogtum erhobene Grafschaft Berg auf dem rechten Rheinufer von südlich der Sieg in einer durchschnittlichen Breite von 30km bis vor die Tore von Essen und Werden aus. Innerhalb des bergischen Territoriums befand sich geringer Reichsbesitz, zu dem neben Mettmann, Kaiserswerth und Eckenhausen auch Rath gehörte, über den die Grafen von Berg nach und nach ebenfalls die Herrschaftsgewalt erlangten. Vom Jahre 1225 an regiert im Berg eine Nebenlinie des herzoglichen Hauses zu Limburg (a. d. Maas). 1348 kommt das Land Berg an Margarethe, Gräfin von Ravensberg, und ihren Gemahl Gerhard, den Sohn Wilhelms von Jülich. Seit dem Jahre 1423 datiert die Vereinigung der beiden Herzogtümer Jülich und Berg, zu denen noch 1511 das Herzogtum Kleve mit der Grafschaft Mark kommt. Nach dem Tode des schwachsinnigen letzten Herzogs von Jülich-Kleve-Berg, Jo-



Karte der Honschaft Rath mit den wichtigsten Adels- und Bauernhöfen

Strong Hirnstein & Co

GLAS UND SPIEGEL

Spiegel auch farbig getönt (Modefarbe: goldrosé), bieten wir in allen Formaten.
Unsere Fertigung geht bis zum Venezianer-Spiegel nach Ihren oder
gegebenen Entwürfen.

Isolierglas entscheidet über Ihre Heizkosten-Ersparnis. Und schützt vor Lärm.
Oder im Sommer vor zu hohen Außentemperaturen.

Sekurit-Glas Ein außergewöhnlich widerstandsfähiges, schlag-, stoß- und
biegebruchfestes Glas. Das Glas also für rahmenlose Ganz-
Duschräume, Treppengeländer, Hauseingangsüberdachungen,
Dusch-Fremnwände oder, oder, oder . . .

Blei- u. Messingverglasung.

Eine Arbeit bei der es mehr denn anderswo auf eine fachmännische Ausführung ankommt.
Testen Sie uns! Fordern Sie einen
unserer Fachvertreter zu einer unverbindlichen
Beratung an.

Düsseldorf ☎ (0211) 6000690
Kieshecker Weg 118
Telefax 0211/60006910

Glas-Reparaturen?

Wir sind da, wenn
Sie uns brauchen.

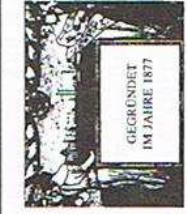
KRONENSTÜBE

Inh.: Zvonimir lokovic

2 Kegelbahnen · Saal für Ihre Feiern, Feste etc.
Täglich ab 12 Uhr geöffnet · Montag Ruhetag

An der Piwipp 95 · 40468 Düsseldorf
Tel. 0211/4299800 · Mail: Kronenstube@gmx.de

Mitglied des Bürgervereins



WERKSTÄTTEN FÜR GRABSCHMUCK UND ARCHITEKTUR

JOH. RITTMAYER

Inh. WILFRIED RAHNS
AUSSTELLUNG UND WERKSTÄTTEN AM NORDFRIEDHOF

(vormals Fa. Schaab-Freundt)
Ulmenstraße 234

40468 Düsseldorf

Hugo-Viehoff-Straße 6

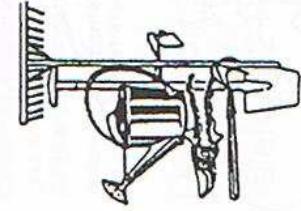
40468 Düsseldorf

Tel.: (0211) 43 500 97
Fax: (0211) 43 1758
joh.rittmeier@arcor.de
www.joh-rittmeier.de

Friedhofsgärtnerei

Angela und Dieter Wächter

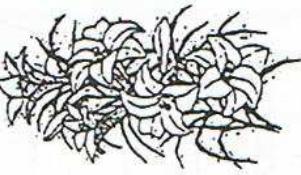
Fachgeschäft für alle Friedhofsarbeiten



empfiehlt sich für
moderne Grabanlagen
Instandhaltung und Grabpflege

Blumen
Kränze

mit individueller Fachberatung
auch für Dauergrapflege



Ulmenstraße 236a · 40468 Düsseldorf
Telefon 0211/4 23 07 77 · Telefax 0211/4 23 07 02
Homepage: www.blumen-waechter.de · E-Mail: blumen-waechter@lycos.de

Mitglied des Bürgervereins

Modell der mittelalterlichen Motte (Burghügel) beim Ickterhof in Rath mit dem
Umriß des Turmes aus dem 15. Jahrhundert



hann Wilhelms I., kommt durch Erbteilung nach langen Auseinandersetzungen (1609-1666) Jülich-Berg an die pfälzneuburgische Linie der Wittelsbacher, deren hauptsächlicher Vertreter, der Kurfürst Johann Wilhelm (Jan Wellem), die bergische Hauptstadt Düsseldorf zu seiner ständigen Residenz erwählt. Hundert Jahre nach seinem 1716 erfolgten Tode ist das Bergische Land, das durch die Stürme der Französischen Revolution und Napoleons hindurchgegangen war, an die Krone Preußen gefallen, zu dem es dann als ein Teil der Rheinprovinz bis 1945 gehört hat'.

Rath war für heutige Begriffe immer ein kleines Dorf, wenn man es an seiner Einwohnerzahl mißt. Noch kurz vor 1800 besaß es lediglich 560 Einwohner. Flächennäßig war es jedoch ganz erheblich, gehörte doch zur Gemeinde Aaper Wald. So versteht man auch, daß für Rath stets nur eine bestimmte Anzahl von Höfen wichtig waren. Neben den oben erwähnten fünf Adelshöfen waren das noch die freien Bauernhöfe: Hof Niederbeck, der Schüttenhof, der Gathenhof, der Neuhof, der Buscherhof, die Alte Burg, die Krahenburg, die Wolfsaap, die Kreuzherren- oder Tonnesaap, Haus Roland und der Ickterhof.

Der Leckerhof

Der Lekterhof lag auf dem heutigen Flughafengelände, Prof. Fischer, Rather Bürger, hat sich um die Reste des leckerhofs besonders verdient gemacht. Der Lekterhof war für die Kenntnis über die Rather Höfe so bedeutend, weil er den Typ der Wallburg besonders ausgespielt darstelle.

Wir erkennen auf dem Modell einen hochgelegenen Kern in der Mitte und einen Schutzwall. So bildeten sich zwei Gräben, die vom Schwarzbach mit Wasser gespeist wurden. Gegen anstürmende Feinde besaß man damit eine Fluchtburg. 1392 wird der Ickterhof urkundlich erwähnt. Der Herzog von Berg, zu dessen Erbgütern der Ickterhof gehörte, schenkte ihn dem Stift Düsseldorf. Das Stift behielt den Hof aber nicht, denn 1634 gehört er zur Hälfte Stael zu Heisingen und zur anderen Hälfte Jost von der Recke. Wir kennen aus der Zeit zuvor auch ein Weistum, eine Niederschrift des bürgerlichen Rechtes auf dem Ickterhof. Es stammt aus dem 15. Jahrhundert und beginnt:

„Dir is dat Recht up den Ickt. hem myn gn. here hait up den Ickt XIV gewalt.“

(Das ist das Recht auf dem Ickterhof. Mein gnädiger Herr hat auf dem Ickt 14

Kirchlich gehörte Rath noch zu Kaiserswerth. Das hatte nicht nur religiöse Bedeutung. Denn das Stift hatte vom Herzog den sogenannten Rott-Zehnten, den Rodezins verliehen bekommen. Für alle Waldstücke, die zur Feldbebauung gerodet wurden, erhielt das Stift alljährlich 10% Zins. Davon war auch der Ickterhof betroffen, lesen wir doch in der „Descriptio des Rother Rottzehnten“ des Stiftes Kaiserswerth von circa 1660 unter Punkt 1 über den Zins für die Hütten am Erbnis Bril, zum Ickter Hof gehörig und unter Punkt 2 über Hohe Kämpgen, auch zu Ickterhof gehörig. Damit zahlte auch der Ickterhof Rodezins an Kaiserswerth.

An anderer Stelle des Reitbuchs von 1634 heißt es über Rath:
Die zehenden in der hondtschaft Rhade boeren die capituls heren zu Keyserwerth und der besitzer der capellen zu Angemondt, hat auch elliche zehenden aus Ape und der rotzehende in derselben hondtschaft, hort meinem gn. heren. Und ein wenig weiter lesen wir: Die Rhader hondtschaft hat ein grosse gemeinden und mögen mit ihrem naehe darin und auch in dem Ape driven und die Rhader benden, sopald das heut ab ist, seint auch die nabers gemeinden, zudem haben auch etliche Rha-der ire drift ins lichtenbroich.

REGINA
APOTHEKE

Dr. Andrea Malcher

Matthiaskirchweg 6
40472 Düsseldorf

FON 0211 / 4230100
FAX 0211 / 4180108
www.regina-apotheke.com

QUELLE: S H O P LANGE

TELEFON UND FAX 0211/429235
MINTARDER WEG 53 · 40472 DÜSSELDORF



**Bis zu 5% weniger Kraftstoffverbrauch:
weil Sie damit leichter rollen!**

REIFEN RHOOP 40472 Düsseldorf
Rotdornstraße 10-12
(Nähe Westfalenstraße)
Telefon 65 19 14.

Mitglied des Bürgervereins

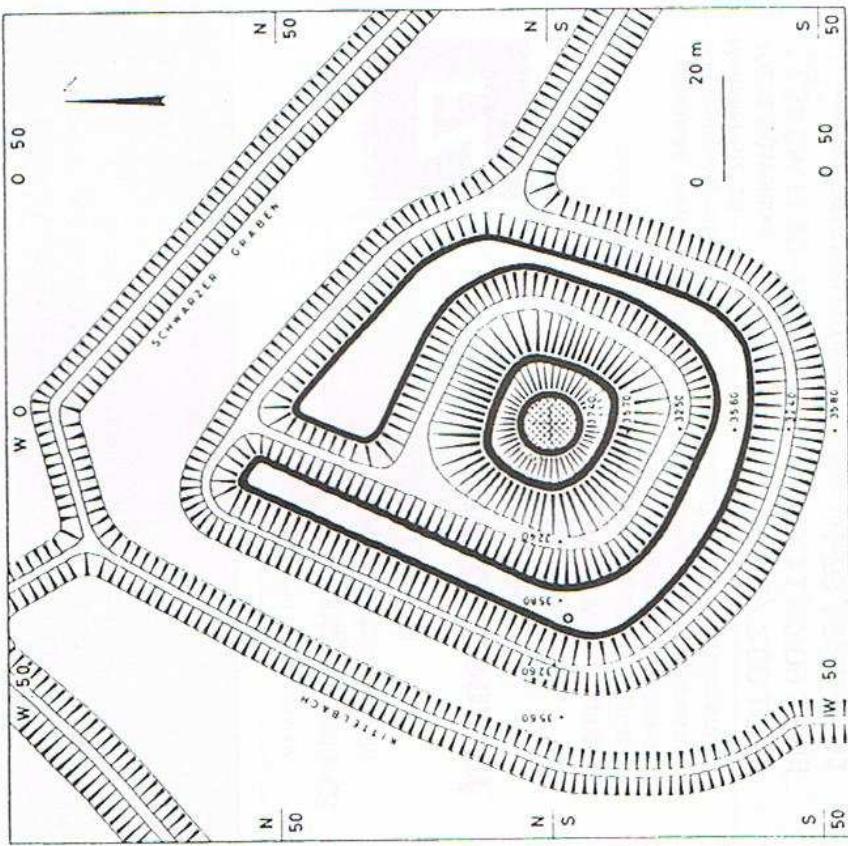
Ihr Partner für's Dach

Oskar Förster

DACHDECKERMESTER e.K.
Mitglied der Dachdeckermanninnung Düsseldorf
BEDACHUNGEN · BAUKLEMPNEREI
DACHREPARATUREN ALLERART
NATURSCHIEFERARBEITEN
40474 Düsseldorf · Niederrheinstrasse 151
Tel.: 43 23 98 · Fax: 4 54 28 50

Daten zum Ickterhof

Der Ickterhof war eine mittelalterliche Wehranlage vom Typ Motte, bei dem ein Turm oder festes Haus, oft mit kleinen Nebengebäuden, die Plattform eines meist konischen, künstlich aufgeschütteten Hügels bekrönte wie es das Modell zeigt. Dazu gehörte eine nicht sonderlich erhöhte Vorburg mit Wohn- und Nutzbauten. Beide Anlagen waren meist von Wassergräben unter Ausnutzung natürlicher Wasserläufe umgeben. Der Ickterhof, an Kittelbach und Schwarzbach gelegen, wies einen Durchmesser von 37m und eine Höhe von 2,50m auf. Die Untersuchungen von Dr. Dr. Binding 1965 zeigten, daß die mittelalterliche Anlage des 15. Jahr-



Durcier

Hans Weidmann
UHRMACHERMEISTER
DUSSELDORF-RATH
RATHER KREUZWE 2
TELEFON 02 11 - 65 68 43

Mido

KING OF WATERPROOF WATCHES

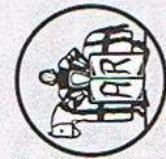
TRADITION verpflichtet ...

2 starke Partner

Über
100 Jahre
Meisterbetrieb
1903 2005

Kienens Einbauküchen GmbH

Möbelpassage
Düsseldorf-Rath
Westfalenstraße 12-14
Bochumer Straße 17-19



DRUCKEREI RITTER

INH.: LUTZ MOOG E.K.

*DRUCKEREI
RITTER*

KALKUMER STR. 135 · 40468 DÜSSELDORF
TELEFON: 0211/4 22 03 77 · TELEFAX: 0211/412505

DRUCKEREI.RITTER@T-ONLINE.DE

MITGLIED DES BÜRGERVEREINS

Der Installateur und Heizungsbauer
ganz in Ihrer Nähe
hilft gerne bei allen Arbeiten,
ob Neu, Wartung oder Reparatur.



Frank Zinnenlauf

HausTechnik

Sanitär, Heizung, Klima,
Lüftung, Solar, Wärmepumpen,
Kundendienst

Büro:
Memeler Str. 13
40231 Düsseldorf
Privat:
Korveyer Str. 56
40468 Düsseldorf

Tel. 0211/2091955
Fax 0211/2091954
Mobil 0173/2821841
Tel. 0211/4180348

hunders über einer noch älteren Anlage lag. Die ältere Anlage ließ ein mehrstöckiges, vielleicht turmartiges Gebäude von 8,80 x 10,40m erkennen. Im Tuffsteinfundament des Hauses, das Prof. Fischer teilweise bewahren konnte, fanden sich römische Dachziegelstücke aus dem 2. Jhd. n. Chr. sowie herzförmige Ränder von Topfen und Stücke einer Reibschüssel dieser Zeit. Den künstlichen Graben zum Umland überspannte eine insgesamt 17m lange Holzbrücke, deren Mittelstück hochgezogen werden konnte. Einen Balken der Brücke zeigt die Ausstellung. Auf den Fundamenten dieser ursprünglichen Anlage errichtete man später einen Rundturm von 12,20m Durchmesser mit 1,50m dicken Mauern. Aus den vielen Scherben alter Gefäße, die auch die Ausstellung zeigt, läßt sich schließen, daß das ältere Turmhaus im 12. und 13. Jahrhundert bewohnt wurde, der jüngere Rundturm Anfang des 15. Jhdts entstand und noch im selben Jahrhundert wieder zerstört wurde.

Quelle:
Der Nordosten Düsseldorfs vor der Stadtgründung
Ausstellung aus dem Stadtbezirk 6
vom 17.6.1988 bis 16.9.1988

RUMM
Neumann
Marcel Michel
GbR
ehemals Beckers

Unser Liefer- und Leistungsprogramm:

Gardinen · Dekorationen · Polstermöbel · Teppiche
Rollös · Jalousien · Vario-Light · Markisen und

- Neuanfertigung und Aufarbeitung von Polstermöbeln
- Gardinen-Service (abholen, reinigen, Montage)
- Anfertigung von Gardinen und Dekorationen sowie Montagen
- Verlegearbeiten von Teppichböden und Wandbespannung

Telefon: 0211/4230199 · Telefax: 0211/424661
www.neumann-michel-raumausstattung.de
Unterrather Str. 94 · 40468 Düsseldorf

- 1 -
Verwaltungsberecht.
pro 1906.

I. Bevölkerung und Gültigkund.

Die Volkszählungsaufnahme im Herbst 1906 ergab 11900 Stelen, währendlich bei der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 eine BevölkerungsgröÙe von 11231 Stelen ergeben hatte. Hiernoch hat im Jahre 1906 eine Zunahme um 669 Stelen stattgefunden. Nach der Volkszählungsaufnahme im Jahre 1907 betrug die Bevölkerungsziffer 12715, wodurch sich die Veränderung im Jahre 1907 auf 815 Stelen über 7% belief. Von dieser Bevölkerung entfallen auf

a) Oberrath 8010 Stelen

b) Unterath 4705 "

julommen

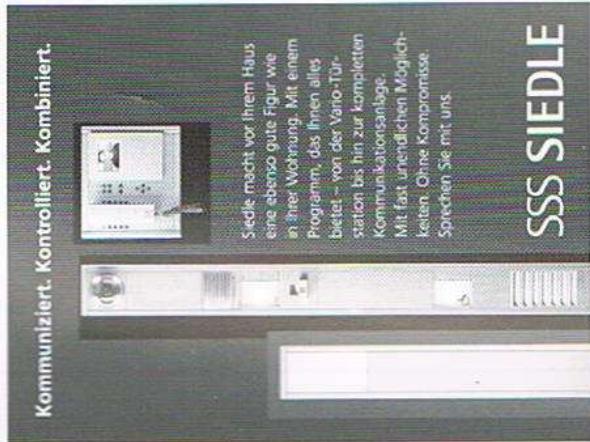
12715

Gegen Ende des Beobachtungsjahrs befand Niederrath in der Katholische Kirche zu Unterath aus 61 (1905: 70) Widerstandsgesetzungen. In der Anzahl für weibliche Epitaphie zu Unterath befinden sich 278 Personen und zwar 240 Kranke und 38 Angehörige der Heilanstalt der Schwestern vom heiligen Kreuz. Im voraufgegangenen Beobachtungsjahr wurden 226 Kranke von 37 Schwestern verpflegt. Im heiligen St. Jozef's-Krankenhaus waren im Beobachtungsjahr 701 Kranke untergebracht und zwar 488 männlichen und 216 weiblichen Geschlechts. Krankenhausbewohner waren 21 vorhanden. Dagegen befanden sich im Jahre 1905 nur 483 Kranke und 18 Schwestern in der Anstalt.

Beim Standesamt wurden 1906 492 (1905: 482) Geburten, 226 (1905: 201) Sterbefälle angemeldet und 71 (1905: 64) Ehren gebüßen. Unter den Sterbefällen befanden sich 10 (1905: 8) Totgebarten und unter der Geburtenstilen 13 (1905: 6) uneheliche Geburten. Von den Ehren waren 42 katholisch, 15 evangelisch und 14 gemischte Ehren.

- Elektrische Licht-, Kraft-, Heizungs-, Sprech- und Alarmanlagen
- Briefkästen und Anlagen
- Planung
- Kabelfernseh- und Antennentechnik
- Vernetzung von PC-Anlagen
- Seit 30 Jahren Einbau von Siedle Video-, Sprech- und Telefonanlagen

Reparaturen und Kundendienst



Eckenerstraße 21 · 40468 Düsseldorf
☎ 422 00 87 & 42 65 15 · Telefax 42 51 76
E-Mail: Elektro-Koenen@gmx.de

Mitglied des Bürgervereins

Heimatblatt UNTERRATH - LICHTENBROICH

57. Jahrgang

Herausgeber:
Bürgerverein Unterrath 1909 und Lichtenbroich e.V.
Postfach 300123, 40401 Düsseldorf.

Kontakt über E-Mail: info@unterrath-lichtenbroich.de

1. Vorsitzende: Erika Prill, Tel. 429443 · Geschäftsführerin: Sabine Vollmar, Tel. 4791594, Herstellung, Druck und Anzeigenverwaltung: Druckerei Ritter, 40468 Düsseldorf, Kalkumer Str. 135, Tel. 4220377, Fax 412505. Postversandsort Düsseldorf - Erscheinet 6 x jährlich - Anzeigenpreisliste 1/09 · Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten - Auflage 3000 Exemplare - Die mit Namen gezeichneten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers dar. Titelbild urheberrechtlich geschützt. Nachdruck - auch auszugsweise - sowie Weitergabe mit Zusätzen, Aufdrucken oder Auklebern nur mit Genehmigung des Herausgebers und mit Quellenangabe gestattet. Redaktionschluss: 15. eines ungeraden Monats. Redaktion für die Festschrift: Erika Prill und Sabine Vollmar